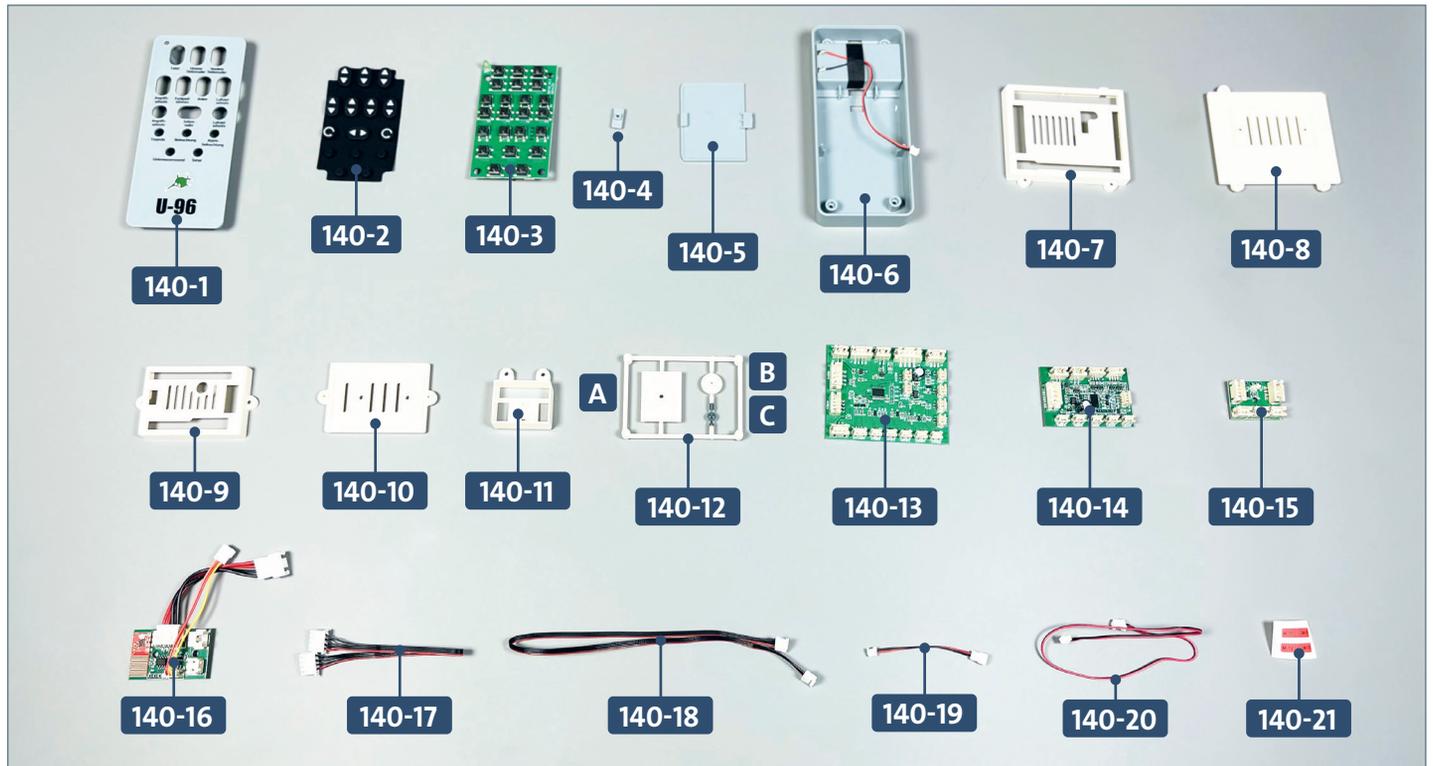


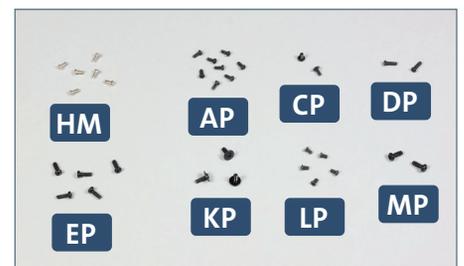


# Fernbedienung und Platinen

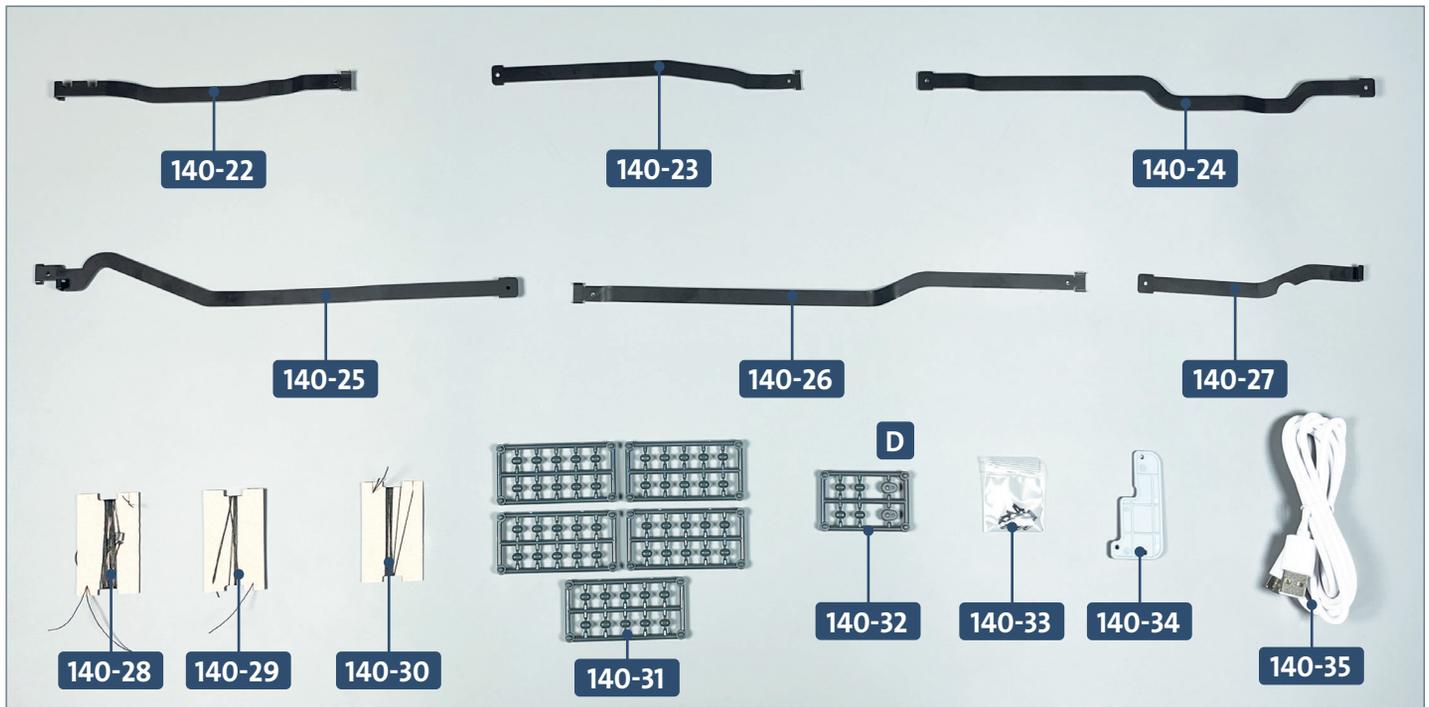
Eine Platine im Ständer wird ausgetauscht. Die Fernbedienung wird zusammengefügt. Drei Platinen werden montiert, Kabel angeschlossen. Längsverstrebungen werden verschraubt und am Modell montiert. Die Oberdecks werden verlegt, der Turm aufgesetzt. Zum Schluss erfolgt das Anbringen der Takelage.



Ihre Bauteile im Überblick (I)		
Teilenummer	Name	Material
140-1	Vorderteil der Fernbedienung	ABS
140-2	Tastenfeld	Silikon
140-3	Platine der Fernbedienung	Elektronikteil
140-4	Ein-/Aus-Schalter	ABS
140-5	Abdeckung des Batteriefachs	ABS
140-6	Rückteil der Fernbedienung	ABS/Elektronikteil
140,7, 140-9, 140-11	drei Platinenverkleidungen	ABS
140-8, 140-10	zwei Rückteile der Platinenverkleidungen	ABS
140-12	Rahmen mit Rückteil (A), Verschluss (B) und Handrad (C) des Torpedoluks	ABS
140-13, 140-14, 140-15	drei Platinen	Elektronikteil
140-16	Austauschplatine mit Kabeln	Elektronikteil
140-17, 140-18	zwei Verbindungskabel	Elektronikteil
140-19	Kabelverlängerung	Elektronikteil
140-20	Austauschkabel	Elektronikteil
140-21	zwei Kabelmarkierungen	–



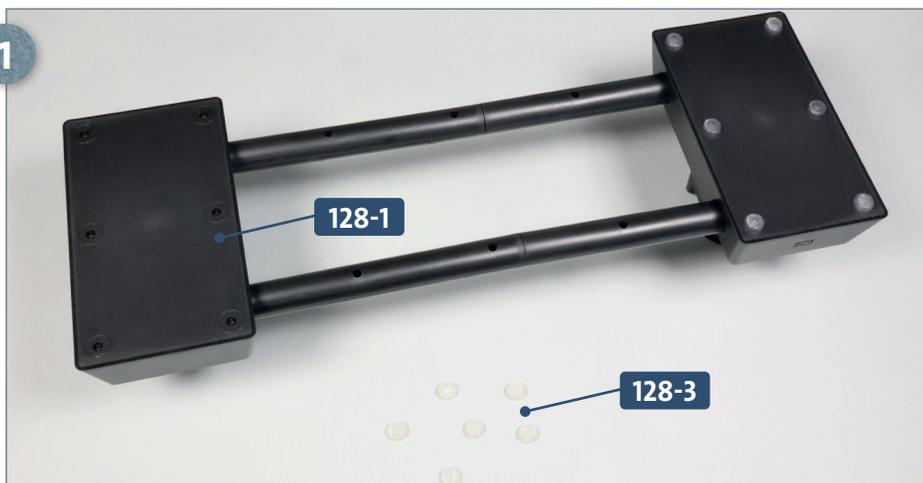
Schrauben		
Typ	Anzahl	Abmessungen
HM	5 + 1	2,0 x 4 mm (PM)
AP	7 + 1	2,0 x 4 mm (PB)
CP	1 + 1	2,0 x 4 mm (PWB)
DP	1 + 1	2,0 x 6 mm (PB)
EP	4 + 1	2,3 x 6 mm (PB)
KP	2 + 1	2,3 x 6 mm (PWB)
LP	4 + 1	2,0 x 4 mm (KB)
MP	1 + 1	2,6 x 6 mm (PB)



### Ihre Bauteile im Überblick (II)

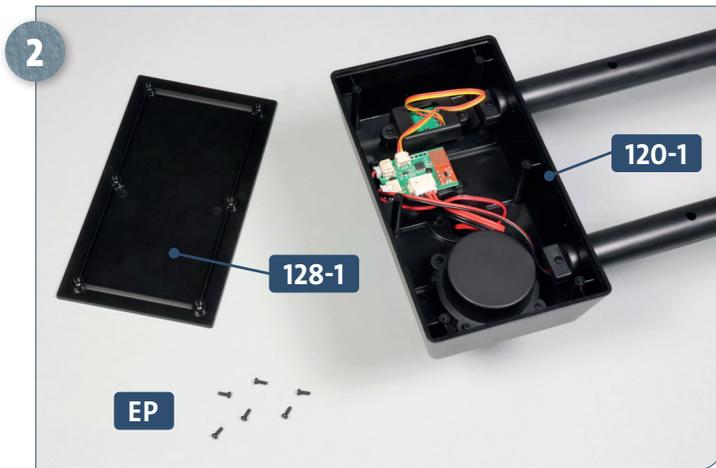
Teilenummer	Name	Material
140-22, 140-23, 140-24, 140-25, 140-26, 140-27	sechs Längsverstrebungen	Eisen
140-28, 140-29,	zwei vorgefertigte Garnstücke für die Takelage	–
140-30	Garn für die Takelage	–
140-31	fünf Rahmen mit 50 Isolatoren-Hälften	ABS
140-32	Rahmen mit vier Isolatoren-Hälften und zwei großen Isolatoren-Hälften (D)	ABS
140-33	20 Nieten für die Takelage	Kupfer
140-34	Führungsschiene mit Querbalken	ABS
140-35	USB-Kabel	Elektronikteil

### SCHRITT 1 → Austausch der Ständerplatte

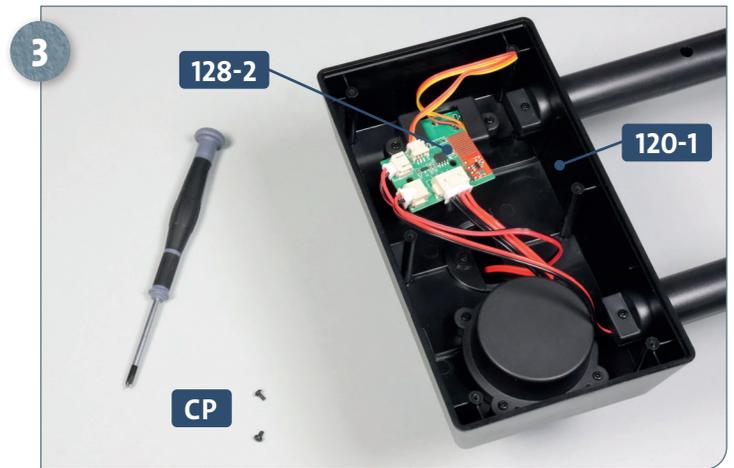


Legen Sie den Ständer verkehrt herum auf Ihre Arbeitsplatte. Lösen Sie die sechs Elastikpuffer **128-3** vorsichtig vom Unter-  
teil des hinteren Ständerkorpus **128-1**.

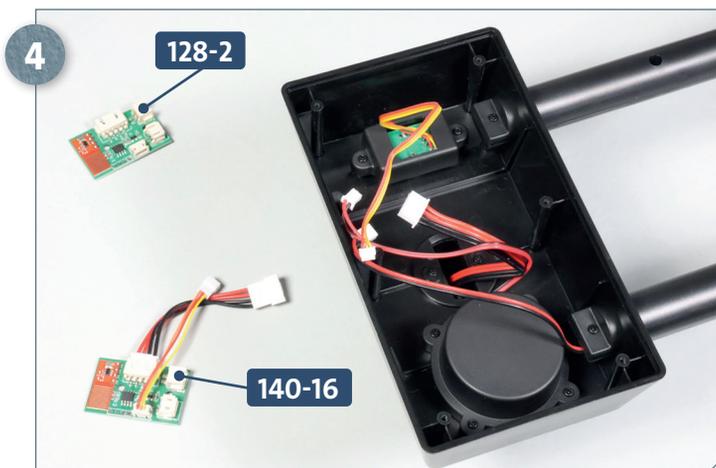
## Schritt-für-Schritt-Bauanleitung



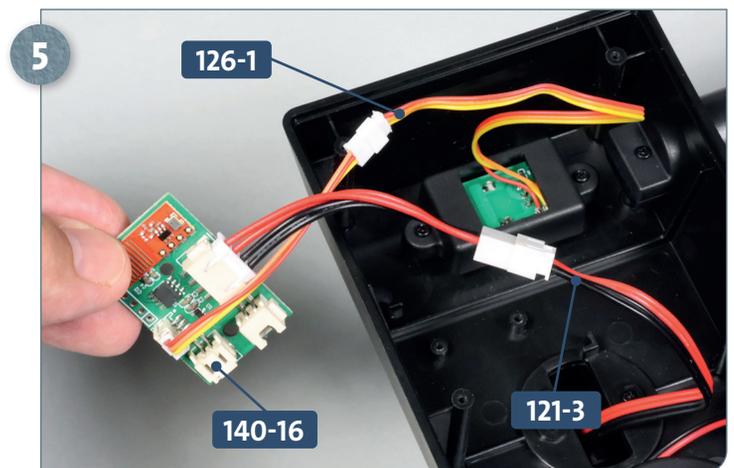
Drehen Sie die sechs Schrauben **EP** heraus und nehmen Sie das Unterteil **128-1** vom hinteren Ständerkorpus **120-1** ab.



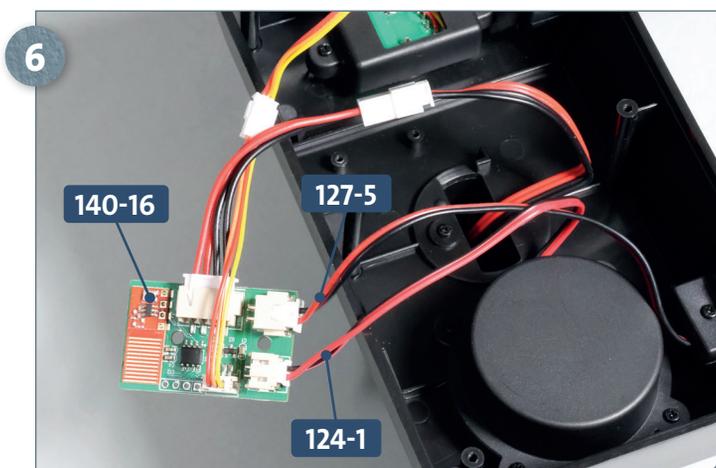
Lösen Sie die beiden Schrauben **CP**, mit denen die Platine **128-2** am hinteren Ständerkorpus **120-1** befestigt ist.



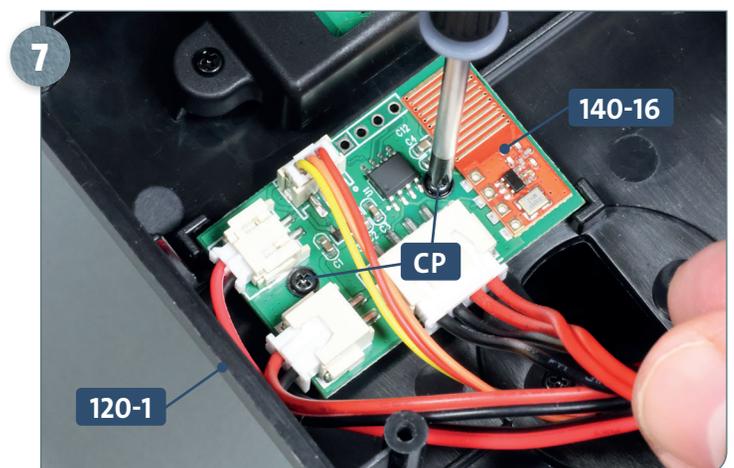
Entfernen Sie die Platine **128-2**: Sie wird nicht mehr benötigt! Ersetzt wird sie durch die Platine **140-16**, an der bereits zwei kurze Kabel befestigt sind, wie abgebildet.



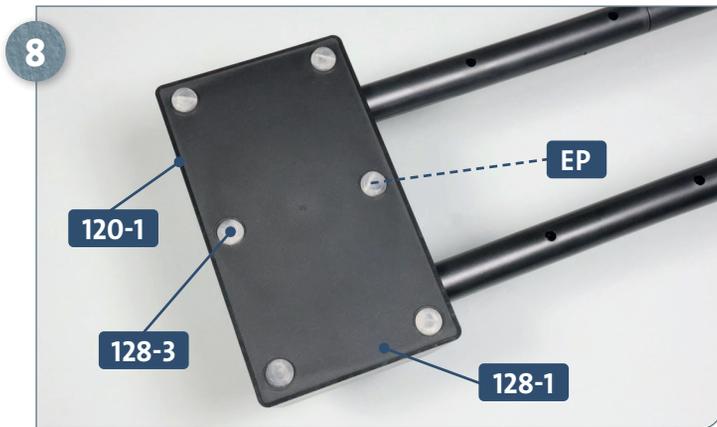
Verbinden Sie den Stecker vom Kontaktkabel **121-3** und den Stecker vom Kabel des Drehreglers **126-1** mit den Buchsen der beiden Kabel, die bereits an die Platine **140-16** angeschlossen sind.



In die beiden anderen Ports der Platine **140-16** werden die Stecker des Lautsprecherkabels **124-1** und des Kabels **127-5** eingefügt.



Platzieren Sie die Platine **140-16**, ausgerichtet wie abgebildet, auf den beiden Schraubenaufnahmen des Ständerkorpus **120-1** und befestigen Sie sie mit den zwei zuvor entfernten Schrauben **CP**.

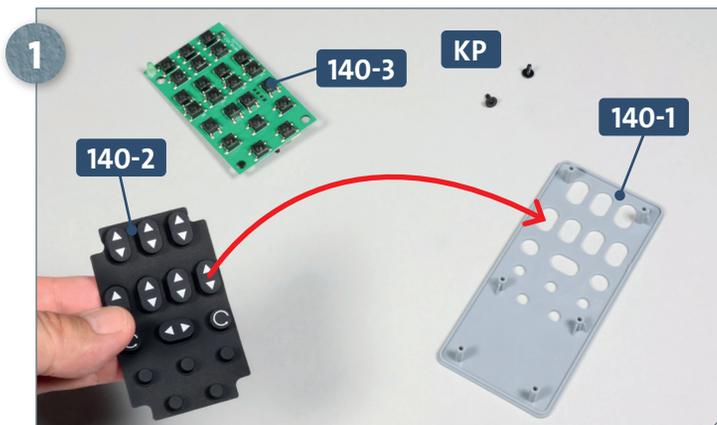


Fügen Sie das Unterteil **128-1** wieder in den hinteren Ständerkorpus **120-1** ein und fixieren Sie es mit den sechs Schrauben **EP**. Drücken Sie anschließend die sechs Elastikpuffer **128-3** wieder fest.

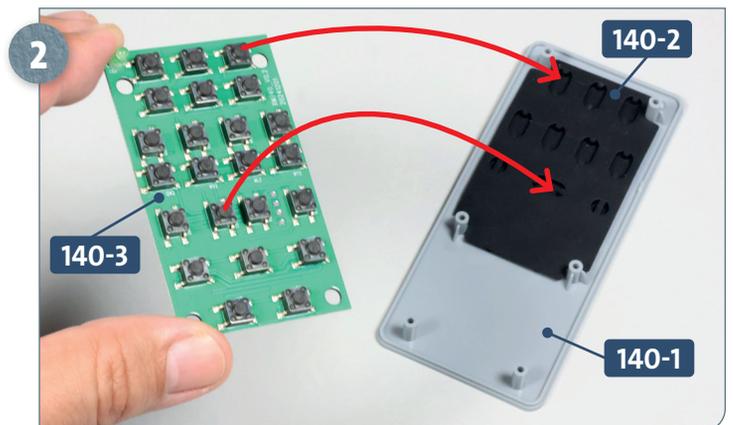


Wie schon in der Bauanleitung der Ausgabe 121 beschrieben: Achten Sie unbedingt darauf, dass sich die Öffnung für die Kontakte **121-3** (Pfeil) nicht mittig, sondern etwas nach links versetzt in der Halterung **121-1** befindet.

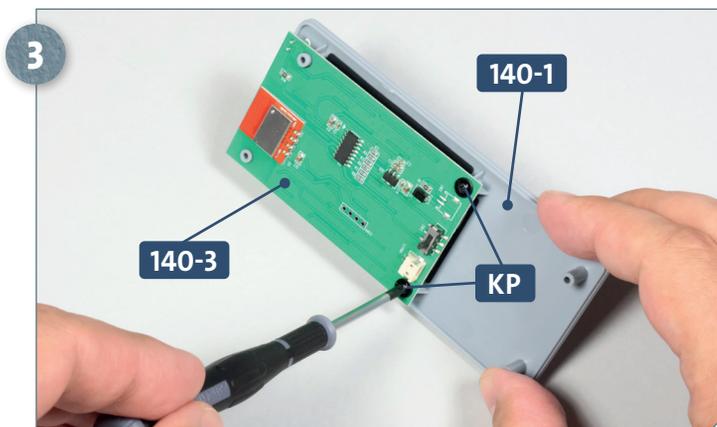
## SCHRITT 2 → Zusammenbau der Fernbedienung



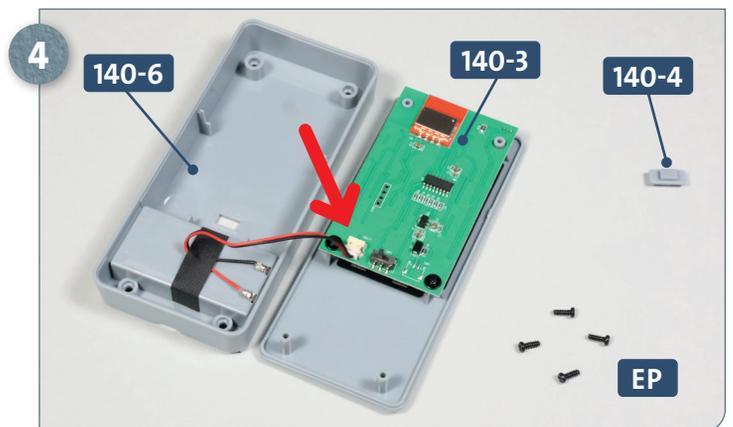
Legen Sie das Vorderteil der Fernbedienung **140-1**, die Platine der Fernbedienung **140-3** und zwei Schrauben **KP** bereit. Fügen Sie das Tastenfeld **140-2** in das Vorderteil ein, wie es der Pfeil andeutet.



Das Tastenfeld **140-2** ist im Vorderteil **140-1** eingesetzt. Richten Sie die Platine **140-3** so aus, wie es das Foto zeigt, und platzieren Sie deren Knöpfe in den Aufnahmen des Tastenfelds.

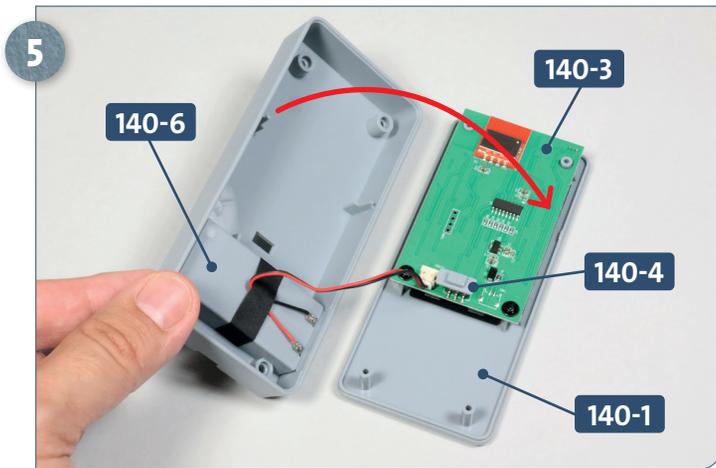


Fixieren Sie die Platine **140-3** am Vorderteil der Fernbedienung **140-1**, indem Sie zwei Schrauben **KP** eindrehen.

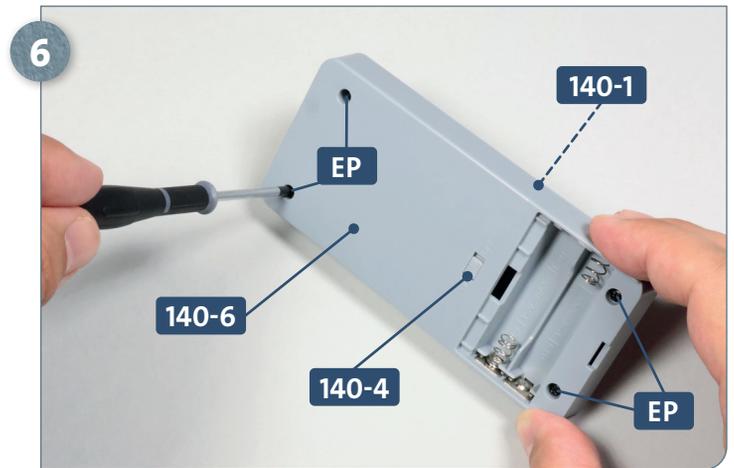


Legen Sie den Ein-/Aus-Schalter **140-4** und vier Schrauben **EP** bereit. Nehmen Sie das Rückteil der Fernbedienung **140-6** und verbinden Sie den Stecker des am Batteriefach befestigten Kabels mit dem Port der Platine **140-3**. Der Pfeil weist auf die Stelle.

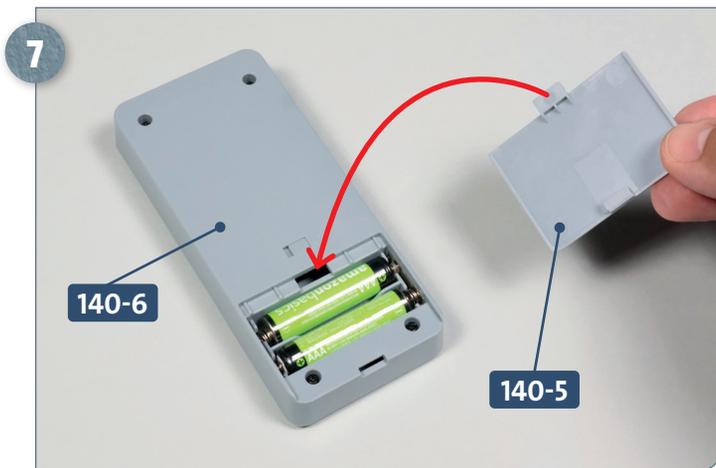
## Schritt-für-Schritt-Bauanleitung



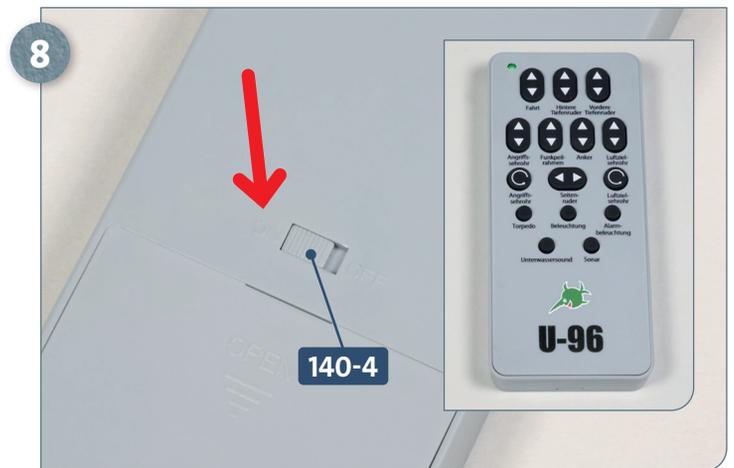
Platzieren Sie den Ein-/Aus-Schalter **140-4** auf dem Schalter, der sich an der Rückseite der Platine **140-3** befindet, wie abgebildet. Setzen Sie das Rückteil der Fernbedienung **140-6** auf das Vorderteil **140-1**, wie es der Pfeil andeutet.



Fixieren Sie das Rückteil der Fernbedienung **140-6** am Vorderteil **140-1**, indem Sie die vier Schrauben **EP** eindrehen.



Setzen Sie zwei AAA-Batterien in das Batteriefach im Rückteil der Fernbedienung **140-6** ein. Nehmen Sie die Abdeckung des Batteriefachs **140-5** und setzen Sie sie über dem Batteriefach ein, wie es der Pfeil andeutet.

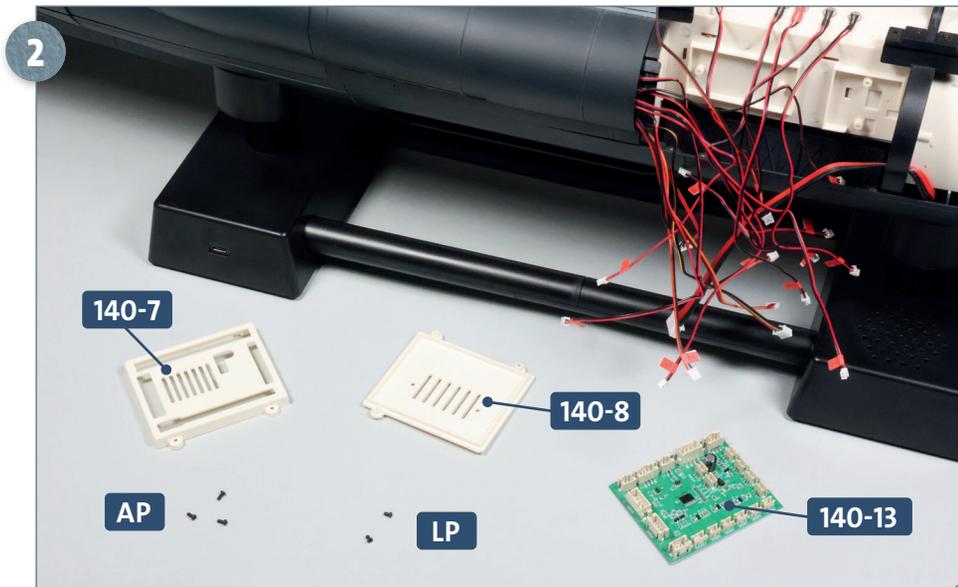


Die Fernbedienung ist fertiggestellt. Wenn Sie den Schalter **140-4** auf „ON“ stellen (Pfeil), dann leuchtet die grüne LED an der Vorderseite der Fernbedienung auf (Detailbild). Stellen Sie die Fernbedienung anschließend vorerst auf „OFF“.

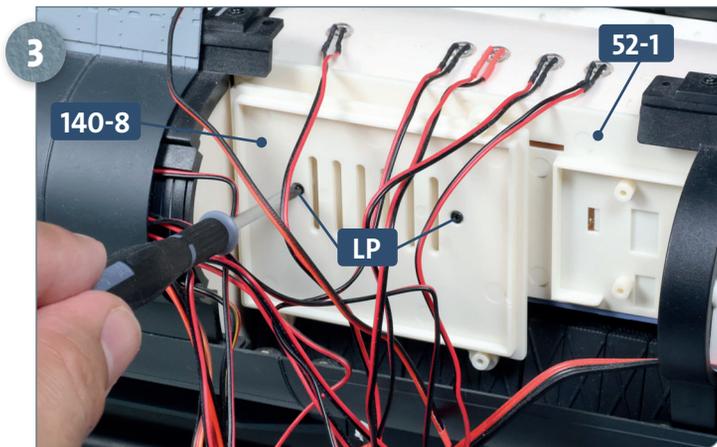
### SCHRITT 3 → Einbau der beiden Rumpflatinen und Anschließen der Kabel



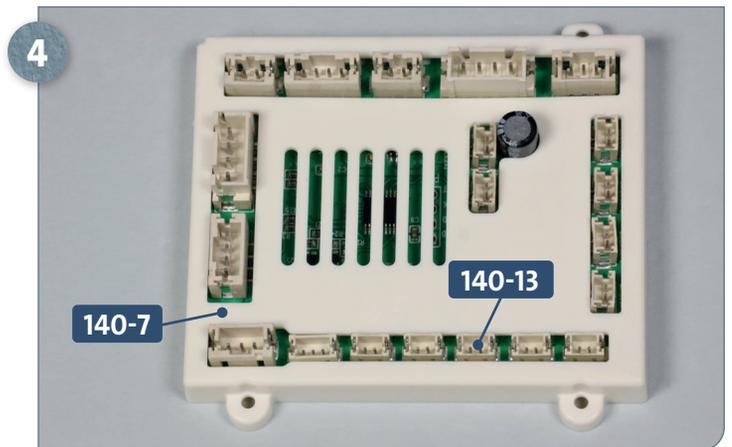
Positionieren Sie Ihr Modell auf dem mit einer neuen Platine ausgestatteten Ständer, wie abgebildet. Mit den nächsten Bauschritten werden die Kabel mit den beiden neuen Rumpflatinen verbunden.



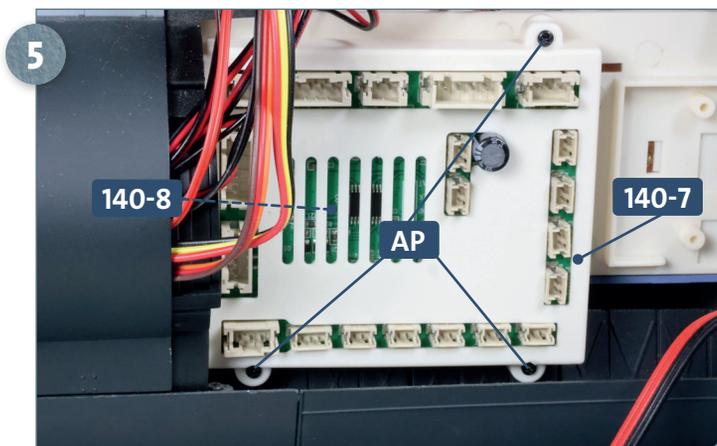
Drehen Sie Ihr Modell so, dass Sie Zugriff auf dessen Rückbordseite haben. Legen Sie die Platinenverkleidung **140-7**, deren Rückteil **140-8**, die große Platine **140-13** sowie drei Schrauben **AP** und zwei Schrauben **LP** bereit.



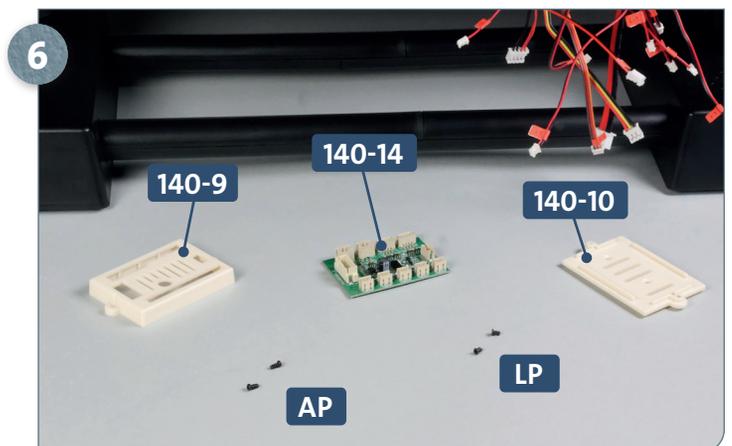
Befestigen Sie das Rückteil der Platinenverkleidung **140-8** mit den zwei Schrauben **LP** an der Rückwand der vierten Sektion **52-1**.



Fügen Sie die große Platine **140-13** in ihre Verkleidung **140-7** ein. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der beiden Teile zueinander und führen Sie sämtliche Ports vorsichtig und vollständig durch die entsprechenden Öffnungen der Verkleidung, wie abgebildet.

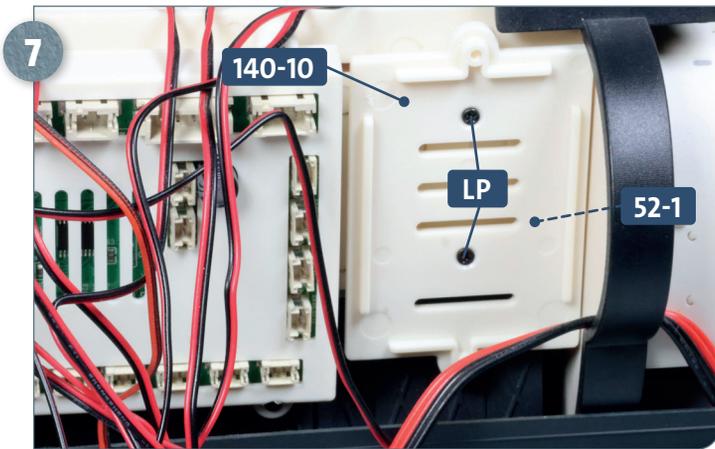


Befestigen Sie die Platinenverkleidung **140-7** mit den drei Schrauben **AP** am Rückteil **140-8**, wie es das Foto zeigt.

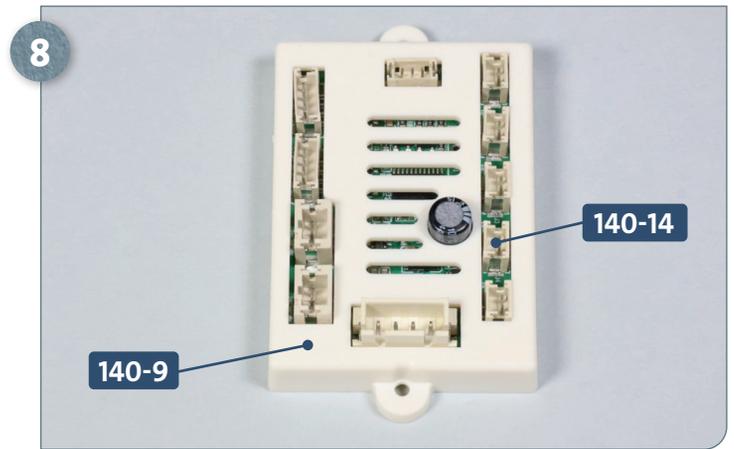


Legen Sie die Platinenverkleidung **140-9**, deren Rückteil **140-10**, die mittelgroße Platine **140-14** sowie zwei Schrauben **AP** und zwei Schrauben **LP** bereit.

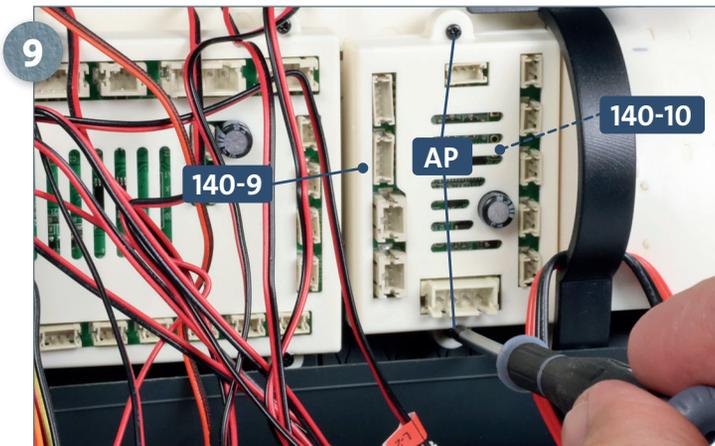
## Schritt-für-Schritt-Bauanleitung



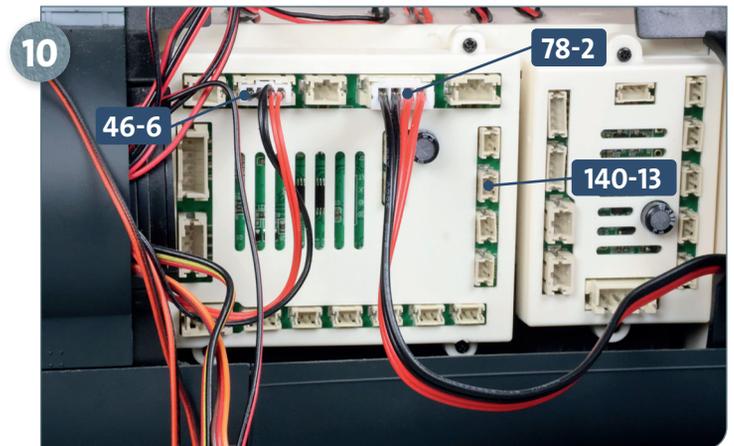
Direkt neben der zuvor montierten großen Platine: Fixieren Sie das Rückteil der Platinenverkleidung **140-10** mit den zwei Schrauben **LP** an der Rückwand der vierten Sektion **52-1**.



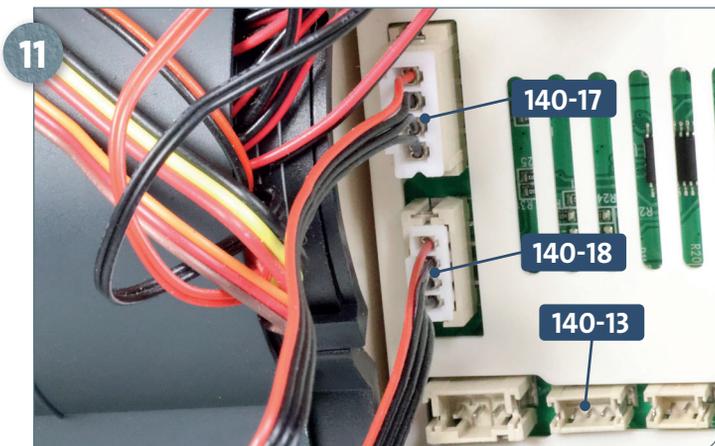
Fügen Sie die Platine **140-14** in ihre Verkleidung **140-9** ein. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der beiden Teile zueinander und führen Sie sämtliche Ports vorsichtig und vollständig durch die entsprechenden Öffnungen der Verkleidung, wie abgebildet.



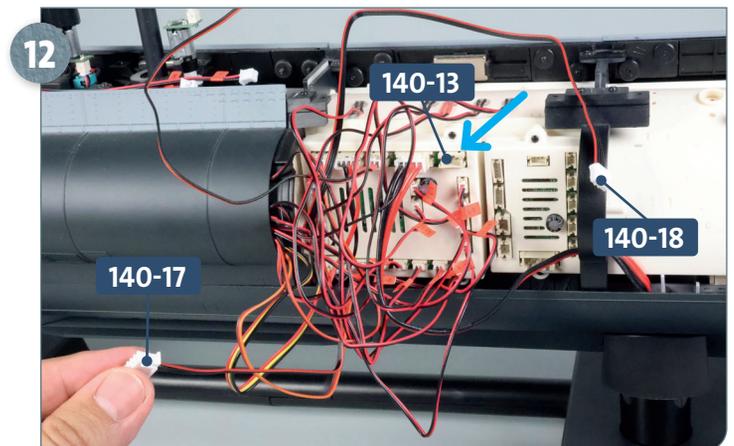
Fixieren Sie die Platinenverkleidung **140-9** mit den zwei Schrauben **AP** am Rückteil **140-10**.



Wechsel zur großen Platine **140-13**: In deren Ports werden nun die Stecker diverser Kabel eingefügt. Den Beginn machen das vierpolige Kabel vom Endschalter des Angriffsehrohrs **46-6** und das ebenfalls vierpolige Kontaktkabel **78-2**.

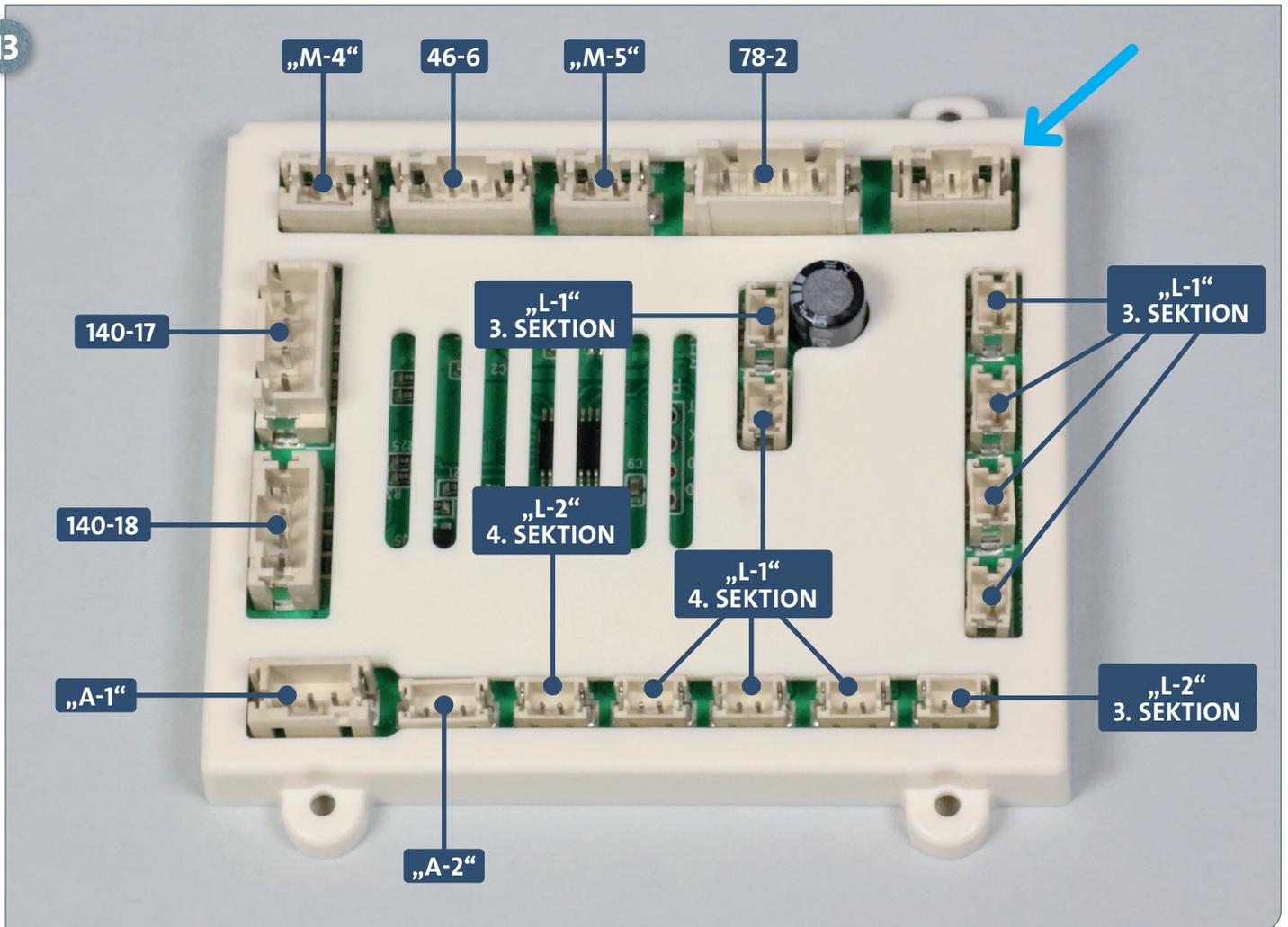


Als Nächstes werden die beiden mit dieser Ausgabe gelieferten Verbindungskabel **140-17** (das kürzere) und **140-18** mit den beiden linken Ports der Platine **140-13** verbunden.



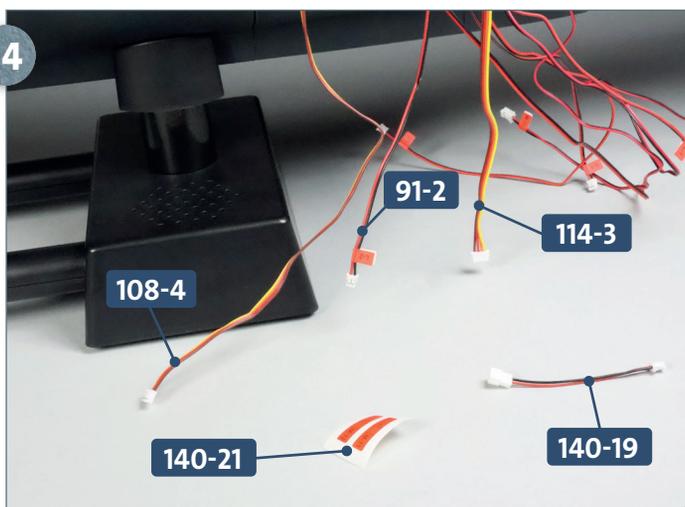
Die freien Enden der Kabel **140-17** und **140-18** werden später mit der Turmplatine **140-15** bzw. der Platine **140-14** verbunden. Belegen Sie nun alle übrigen Ports der Platine **140-13** mit Kabeln, die über eine Kabelmarkierung verfügen (siehe nächste Seite). Nur der Port rechts oben (blauer Pfeil) bleibt frei.

13



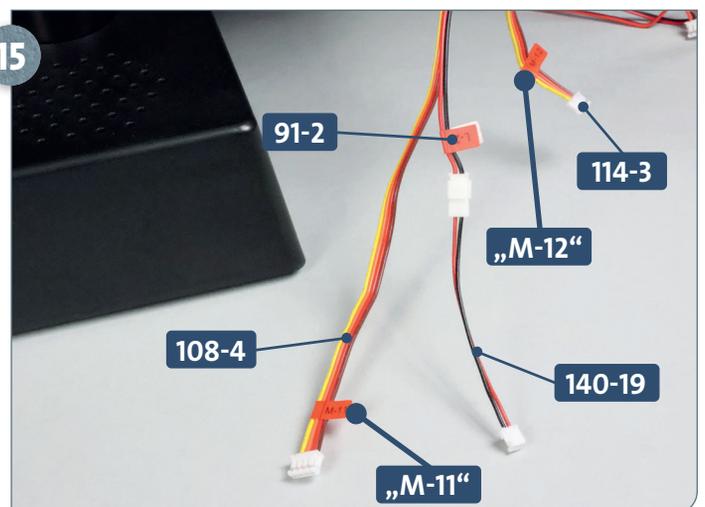
Die Portbelegung der Platine **140-13** im Überblick: Die LED-Kabel stammen aus den Sektionen 3 und 4, wie angemerkt. Der Port rechts oben auf der Platine (hellblauer Pfeil) bleibt frei.

14



Legen Sie die Kabelverlängerung **140-19** und die beiden Kabelmarkierungen **140-21** bereit. Suchen Sie zudem das „L-2“-Kabel **91-2**, das dreipolige Kabel vom Motor des achteren Tiefenruders **108-4** und das dreipolige Kabel vom Motor des Seitenruders **114-3** heraus.

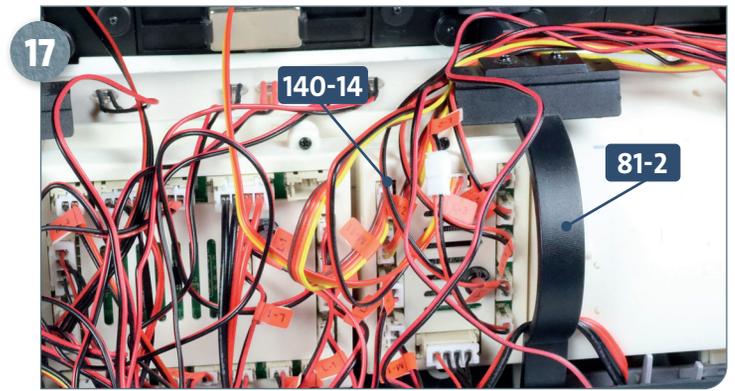
15



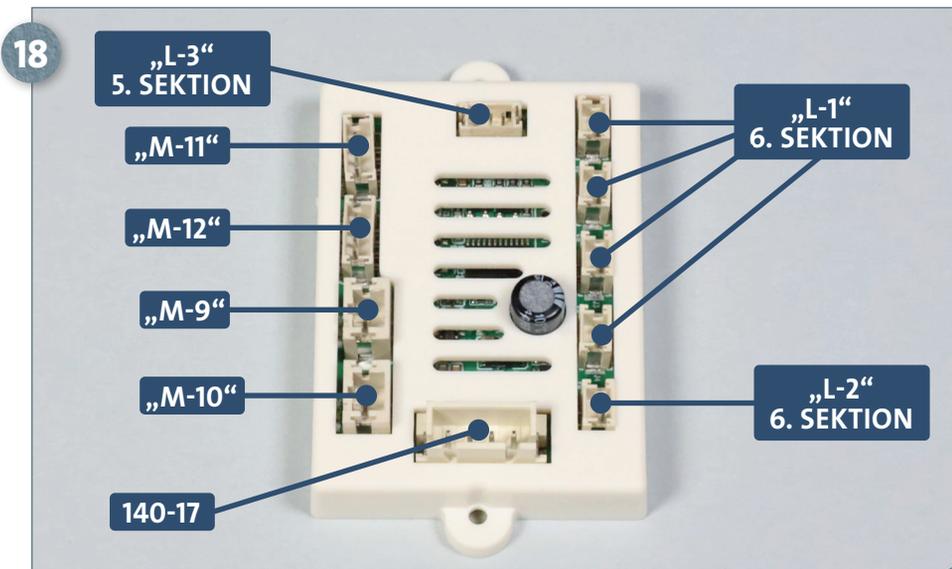
Verbinden Sie die Kabelverlängerung **140-19** mit dem „L-2“-Kabel **91-2**. Lösen Sie die beiden Kabelmarkierungen von der Trägerfolie **140-21**: „M-11“ wird am Kabel **108-4** angebracht, „M-12“ am Kabel **114-3**, wie es das Foto zeigt.



16 Nun werden die Kabel an der Platine **140-14** angeschlossen. Den Anfang macht das Verbindungskabel **140-17**, das in den unteren vierpoligen Port eingefügt wird.

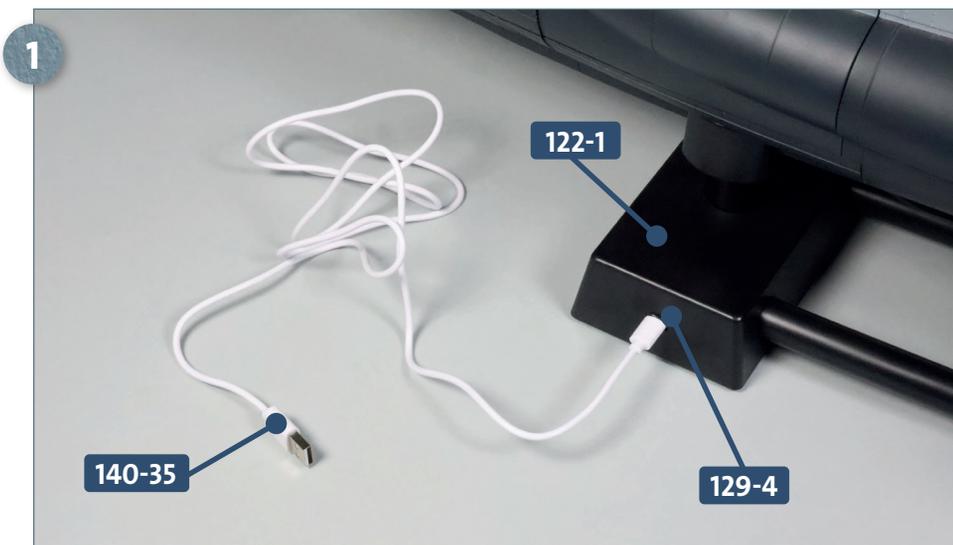


17 Die übrigen Ports der Platine **140-14** werden mit Steckern von Kabeln belegt, die von achtern oberhalb des Verbindungsstücks **81-2** herangeführt werden (siehe auch nächstes Foto).

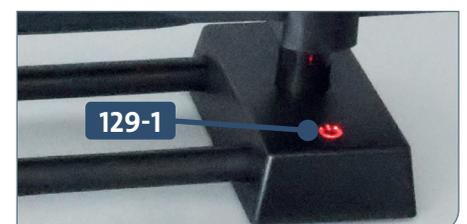


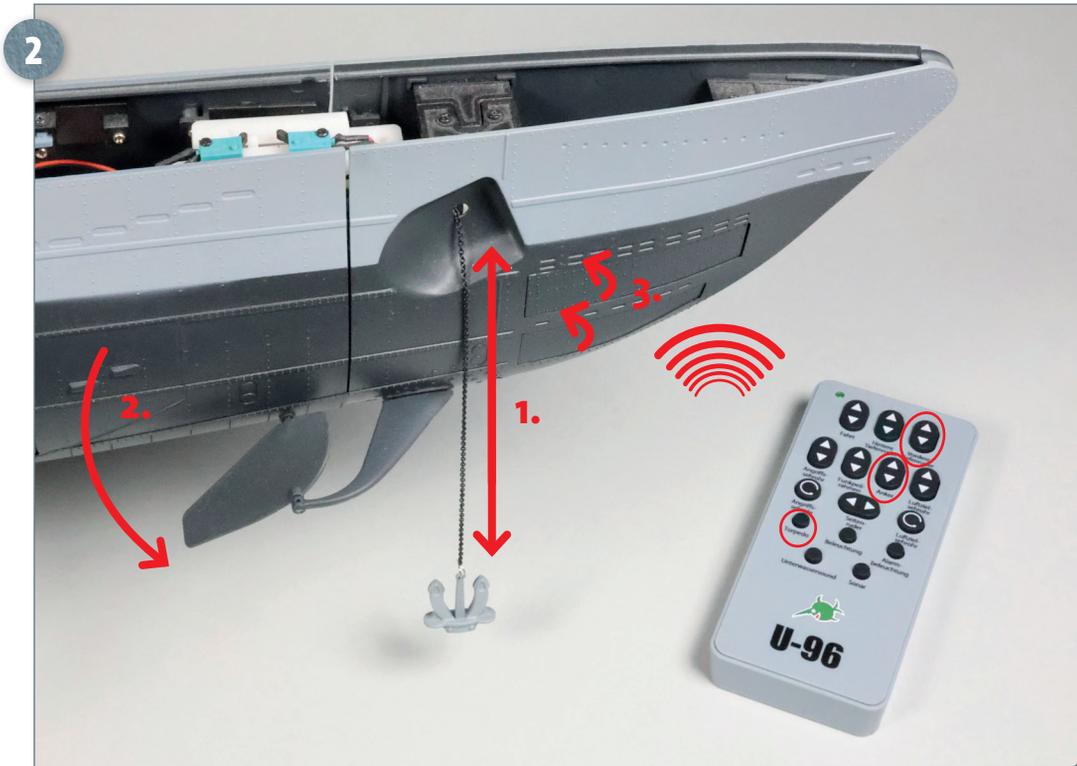
18 Die Portbelegung der Platine **140-14** im Überblick: Die LED-Kabel stammen aus den Sektionen 5 und 6, wie angemerkt. Die Motorkabel stammen aus dem Heckbereich des Boots.

## SCHRITT 4 → Erste Funktionstests

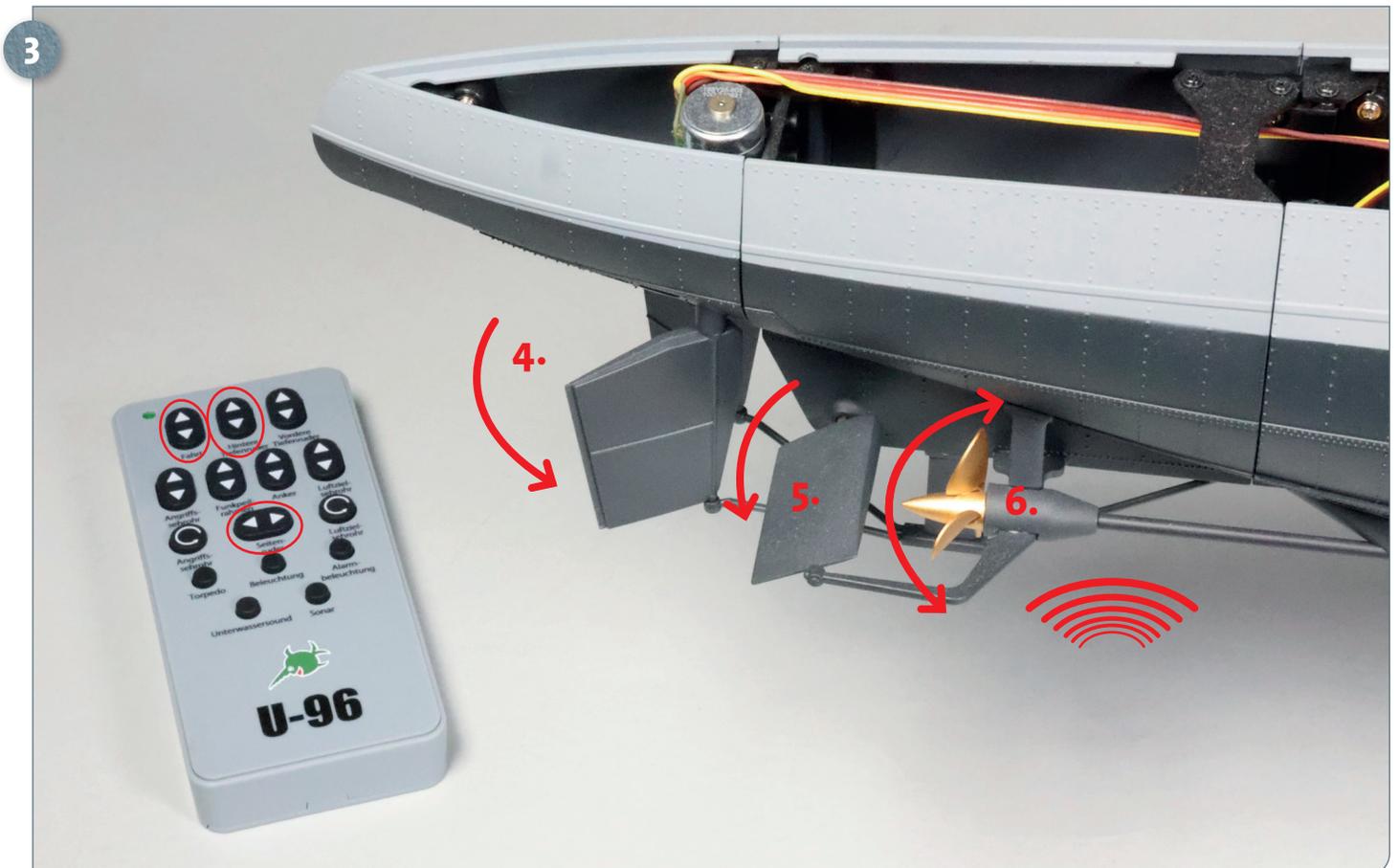


1 Nun können die „Rumpf“-Funktionen des Modells getestet werden. Verbinden Sie den USB-C-Stecker des USB-Kabels **140-35** mit dem Port der Platine **129-4**. Den USB-A-Stecker des Kabels verbinden Sie mit einem USB-Netzteil (5 A/5 V). Drücken Sie nun auf den Taster **129-1**, leuchtet die LED auf und das Modell führt eine Initialisierung durch.



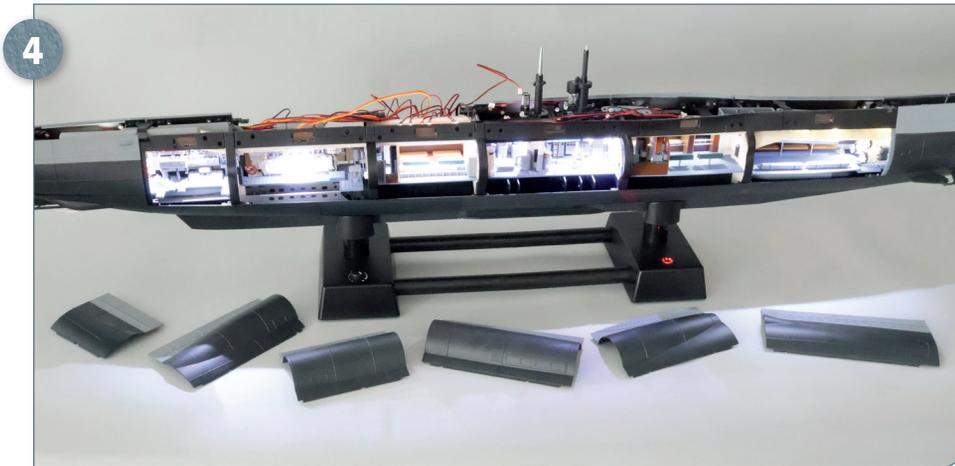


Testen Sie die Bugfunktionen: Lassen Sie den „Anker“ fallen und holen Sie ihn wieder ein (1.), bewegen Sie das „vordere Tiefenruder“ in beide Richtungen (2.) und drücken Sie auf die Taste „Torpedo“ (3.): Die Bugtorpedoklappen öffnen sich und ein Abschussgeräusch ertönt; abermaliges Drücken schließt die Klappen wieder.

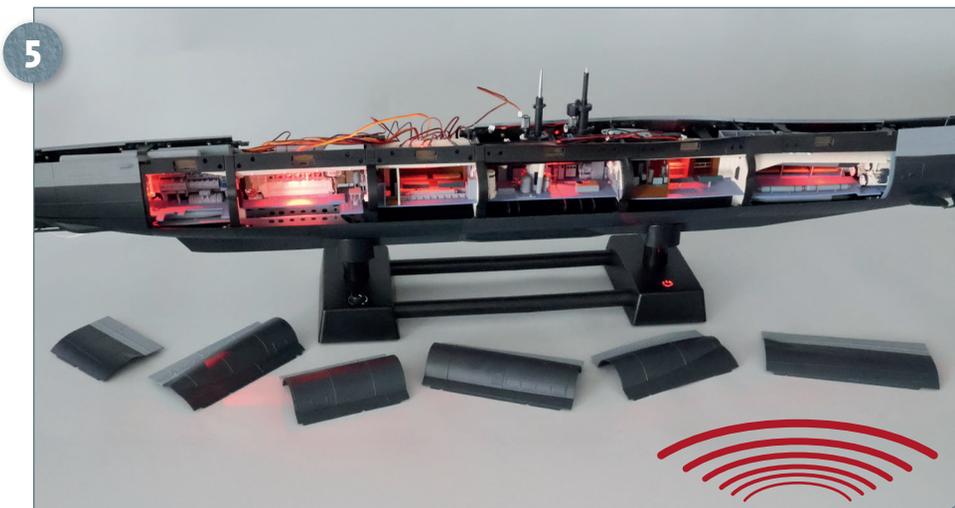


Testen Sie die Heckfunktionen: Bewegen Sie die „Seitenruder“ (4.), kippen Sie die „hinteren Tiefenruder“ (5.) und lassen Sie mit Druck auf die Taste „Fahrt“ die Propeller vorwärts und rückwärts laufen (6.) – dabei ertönt ein Fahrtgeräusch.

# Schritt-für-Schritt-Bauanleitung



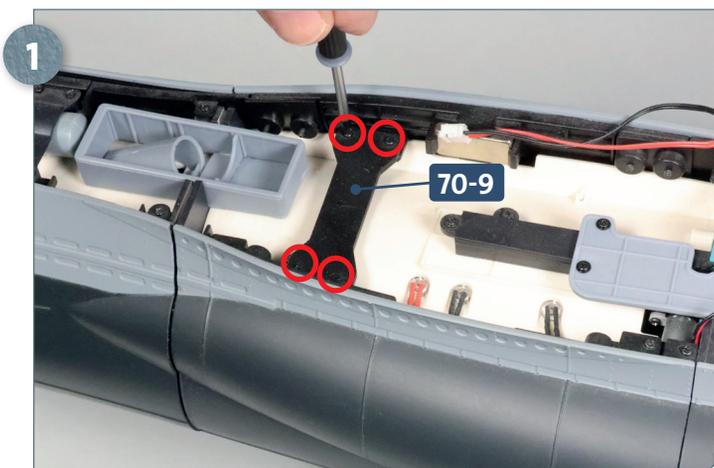
Nehmen Sie die sechs „magnetischen Rumpfabschnitte“ auf der Steuerbordseite des Rumpfs ab und schalten Sie die „Beleuchtung“ ein. Erneutes Drücken schaltet die Beleuchtung aus.



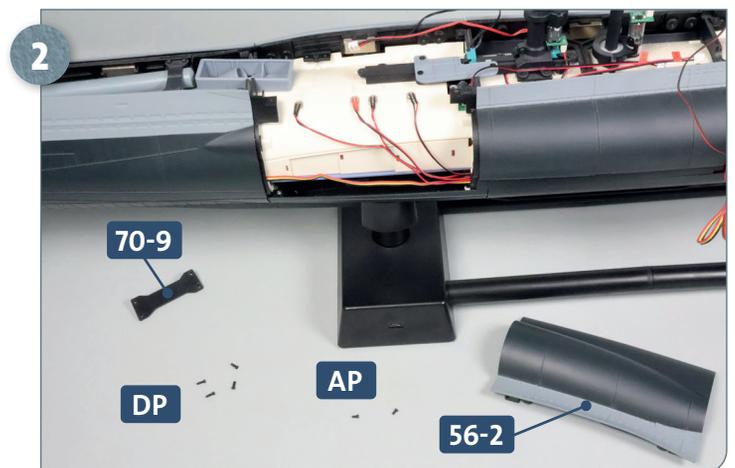
Wenn Sie „Alarmbeleuchtung“ drücken, leuchten die roten LEDs auf. Bei „Sonar“ und „Unterwassersound“ ertönen charakteristische Geräusche.



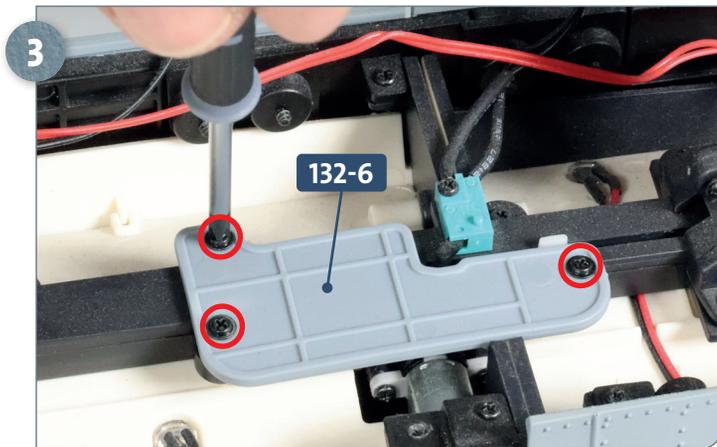
## SCHRITT 5 → Teileaustausch, Anbringen der Turmplatine und Rumpfteil-Montage



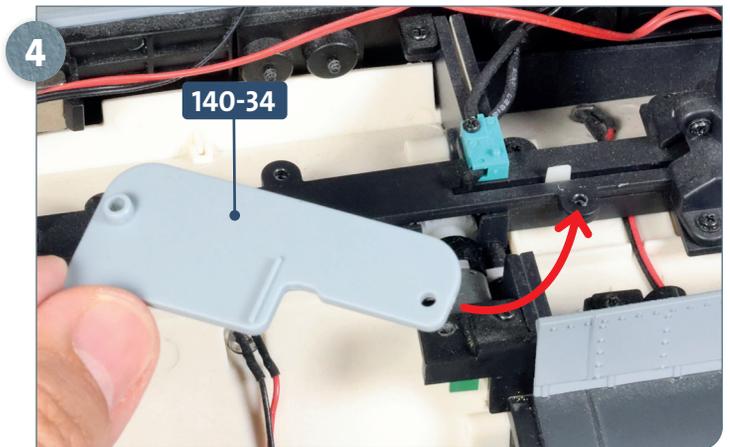
Nun werden eine Führungsschiene und ein Kabel ausgetauscht. Dazu werden zunächst die vier Schrauben **DP** gelöst (eingekreist), um den Querträger **70-9** temporär zu entfernen.



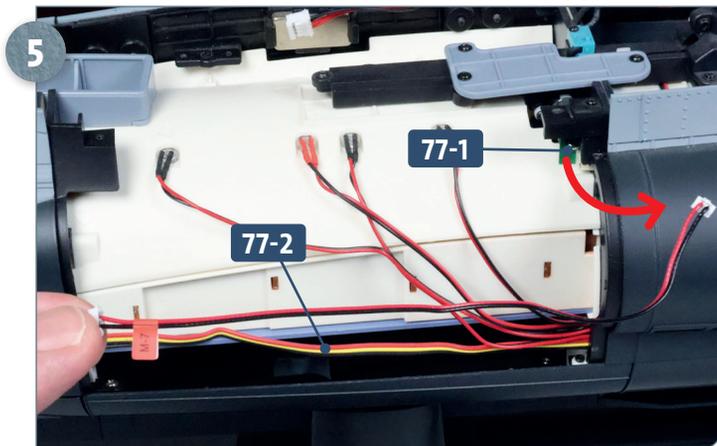
Der Querträger **70-9** und die vier Schrauben **DP** sind entfernt. Lösen Sie die zwei Schrauben **AP** und nehmen Sie den linken Rumpfabschnitt **56-2** ab.



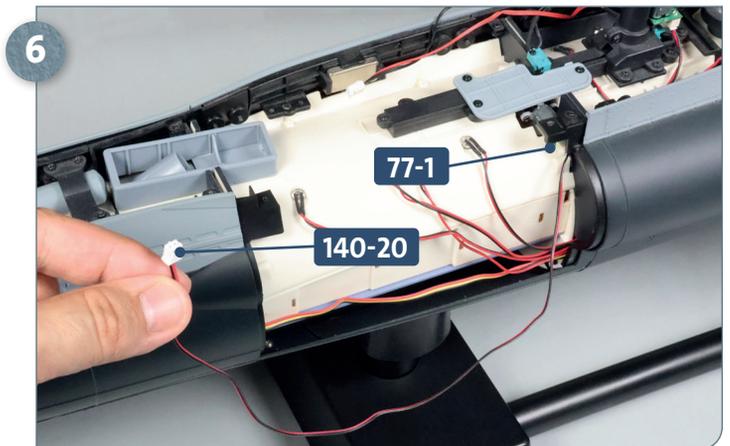
3 Lösen Sie die drei Schrauben **JP** (eingekreist) und entfernen Sie die Führungsschiene **132-6**: Sie wird nicht mehr benötigt.



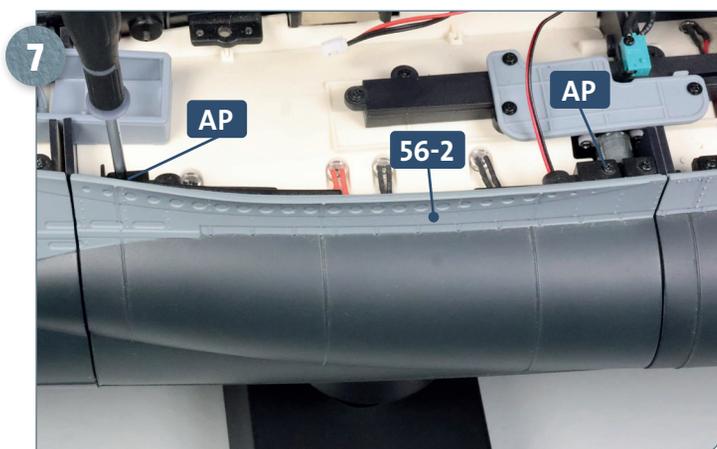
4 Ersetzt wird die alte Führungsschiene durch eine neue mit Querbalken an der Unterseite, **140-34**. Setzen Sie die neue Führungsschiene auf und befestigen Sie sie mit den drei Schrauben **JP**.



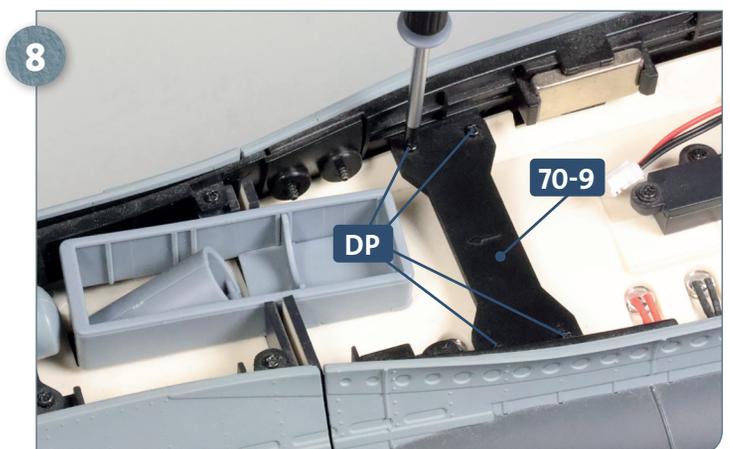
5 Lösen Sie das mit der Kabelmarkierung „**M-7**“ versehene Kabel **77-2** von der Platine des Motors **77-1**.



6 Ersetzt wird das Kabel **77-2** durch das Austausch kabel **140-20**, das Sie mit dem Port der Platine **77-1** verbinden, wie abgebildet.

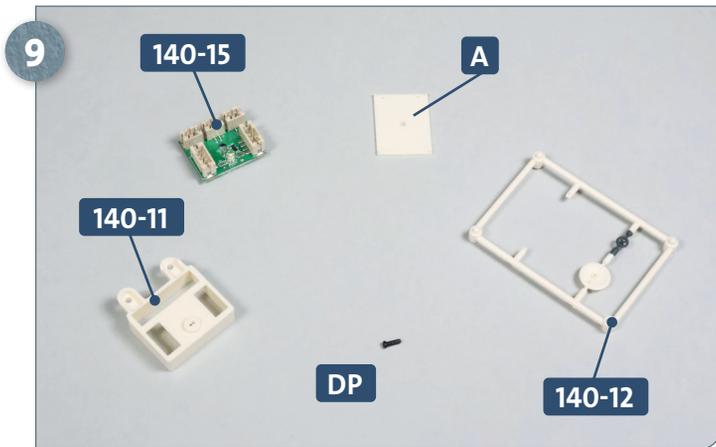


7 Befestigen Sie den linken Rumpfabschnitt **56-2** mit den zwei zuvor entfernten Schrauben **AP** wieder an der Rumpfstruktur.

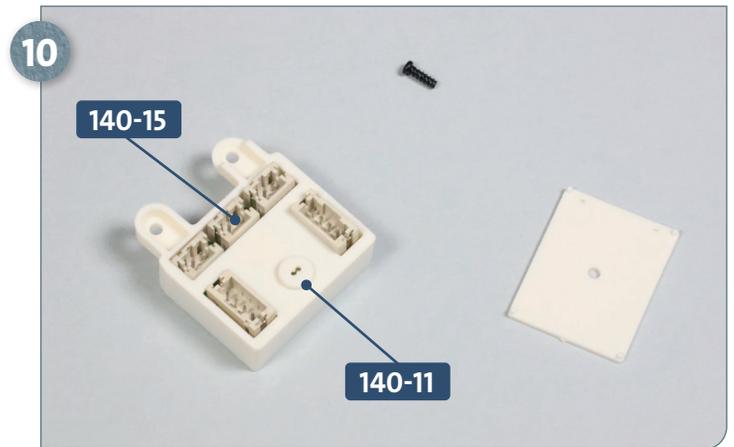


8 Fixieren Sie den Querträger **70-9** mit den vier zuvor entfernten Schrauben **DP** wieder am Modell.

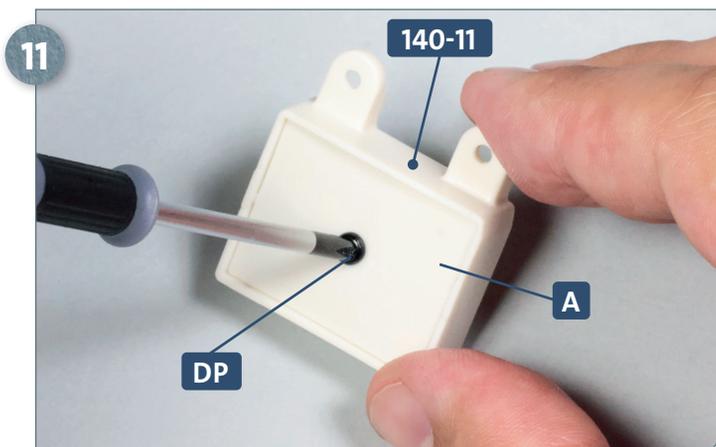
## Schritt-für-Schritt-Bauanleitung



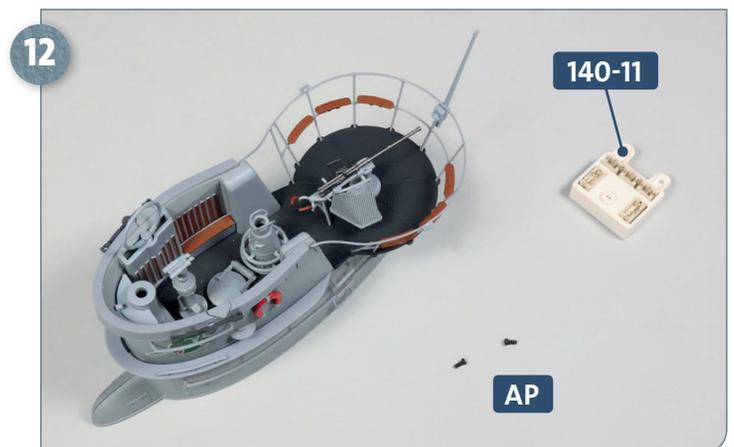
Legen Sie die Turmplatine **140-15**, deren Verkleidung **140-11** und eine Schraube **DP** bereit. Trennen Sie das Rückteil **A** aus dem Rahmen **140-12** heraus.



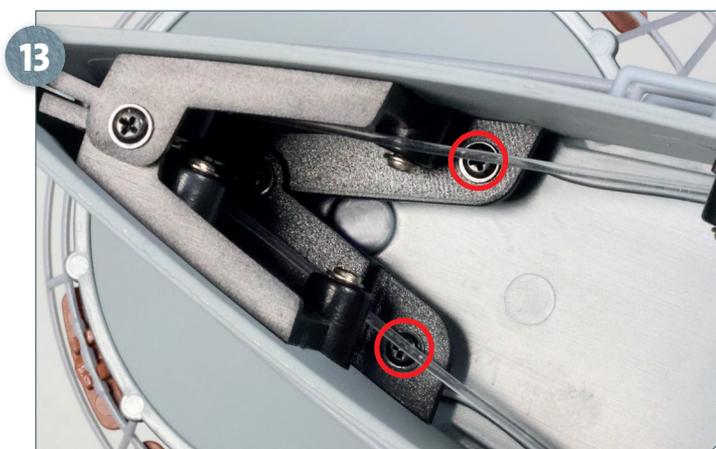
Fügen Sie die Platine **140-15** in ihre Verkleidung **140-11** ein. Führen Sie dazu sämtliche Ports vorsichtig und vollständig durch die entsprechenden Öffnungen der Verkleidung, wie abgebildet.



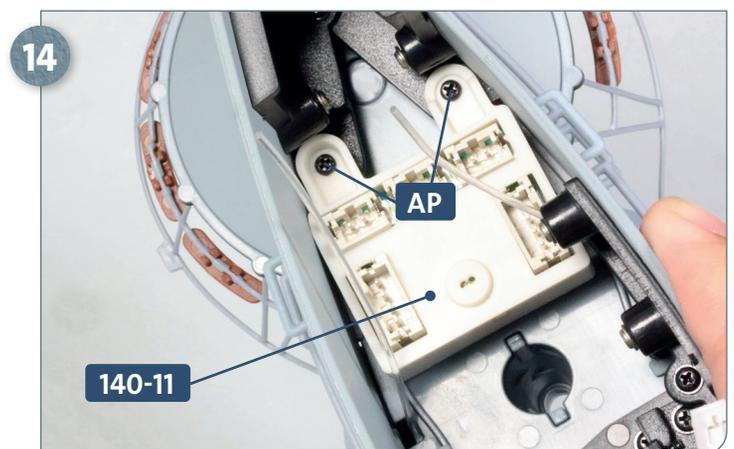
Drehen Sie die Platinenverkleidung **140-11** und befestigen Sie an ihr das Rückteil **A** mit der Schraube **DP**. Achten Sie dabei darauf, dass die kleinen Zapfen an den Ecken des Rückteils in Richtung Platine weisen.



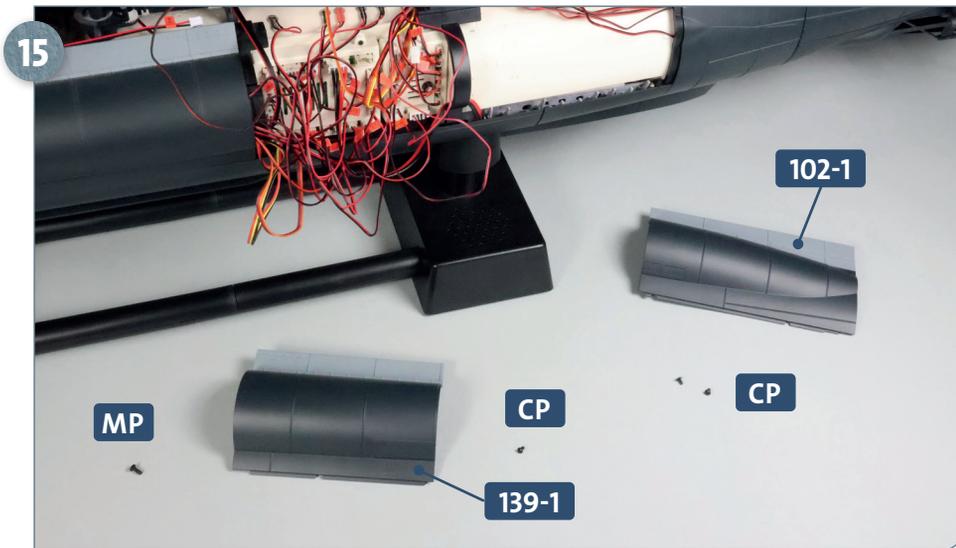
Stellen Sie den Turm des Modells auf Ihre Arbeitsplatte. Daneben platzieren Sie die Platinenverkleidung **140-11** sowie zwei Schrauben **AP**.



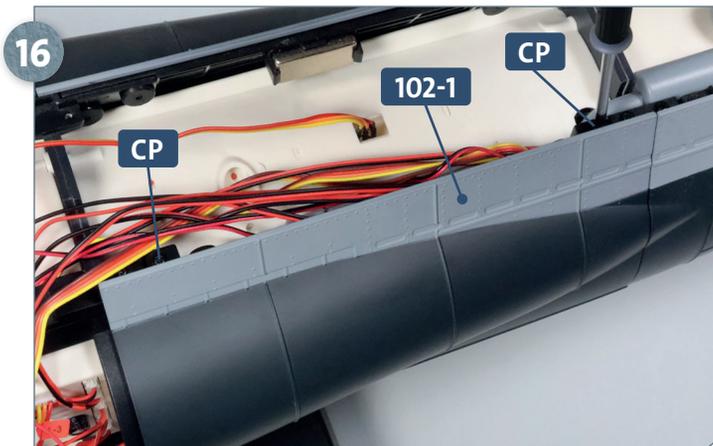
Drehen Sie den Turm vorsichtig um, halten Sie ihn mit einer Hand fest und drehen Sie die beiden eingekreisten Schrauben **CP** heraus. Diese werden im übernächsten Schritt benötigt.



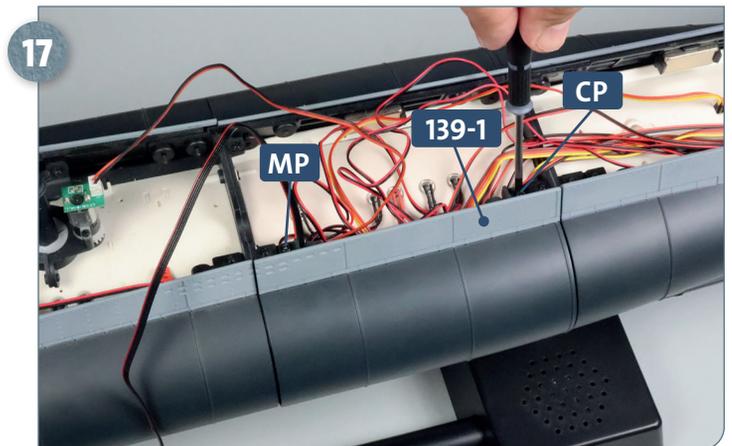
Befestigen Sie die Platinenverkleidung **140-11** mit den zwei Schrauben **AP** an den Verbindern, in deren Löchern sich zuvor die beiden Schrauben **CP** befunden haben.



Jetzt werden die beiden letzten Rumpfab-schnitte, **102-1** und **139-1**, am Modell befestigt. Legen Sie dazu die beiden zuvor aus dem Turm entfernten Schrauben **CP**, eine weitere Schraube **CP** und eine Schraube **MP** bereit.

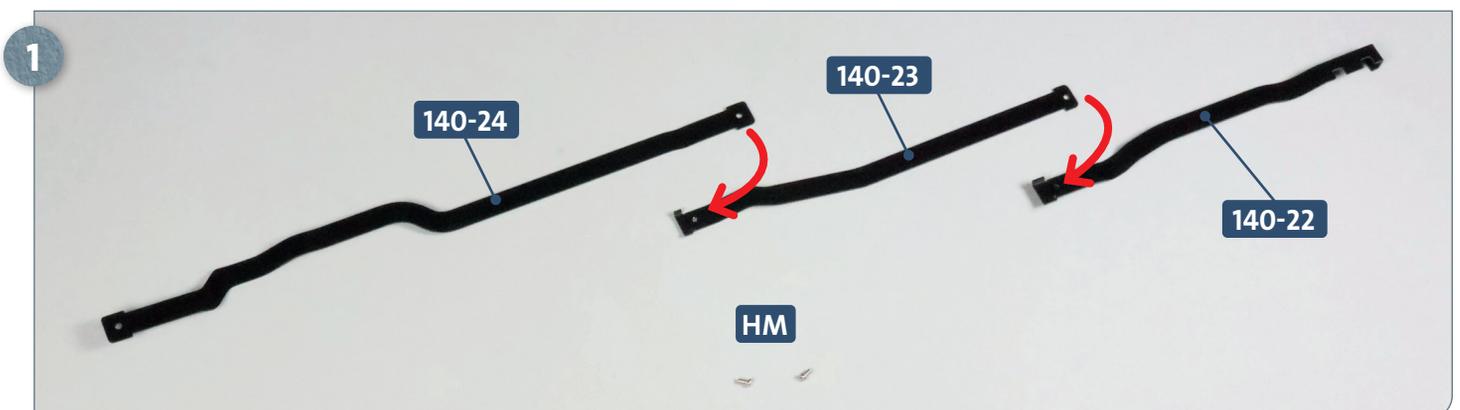


Fixieren Sie den Rumpfab-schnitt **102-1** mit zwei der Schrauben **CP** an der Rumpfstruktur.



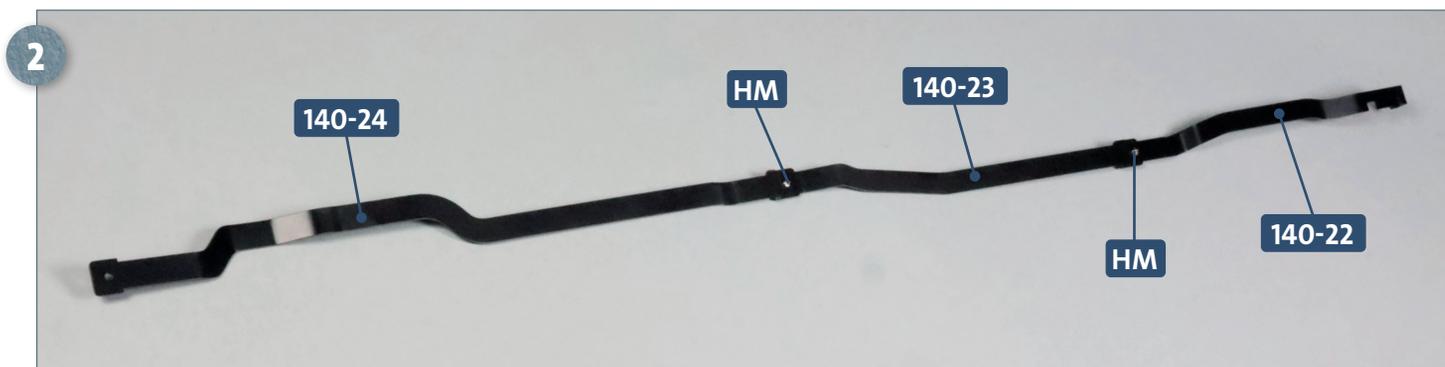
Drücken Sie den Rumpfab-schnitt **139-1** über den Kabeln an die Rumpfstruktur heran und befestigen Sie ihn mit einer Schraube **CP** und einer Schraube **MP**, wie abgebildet.

## SCHRITT 6 → Anbringen der Längsverstrebung

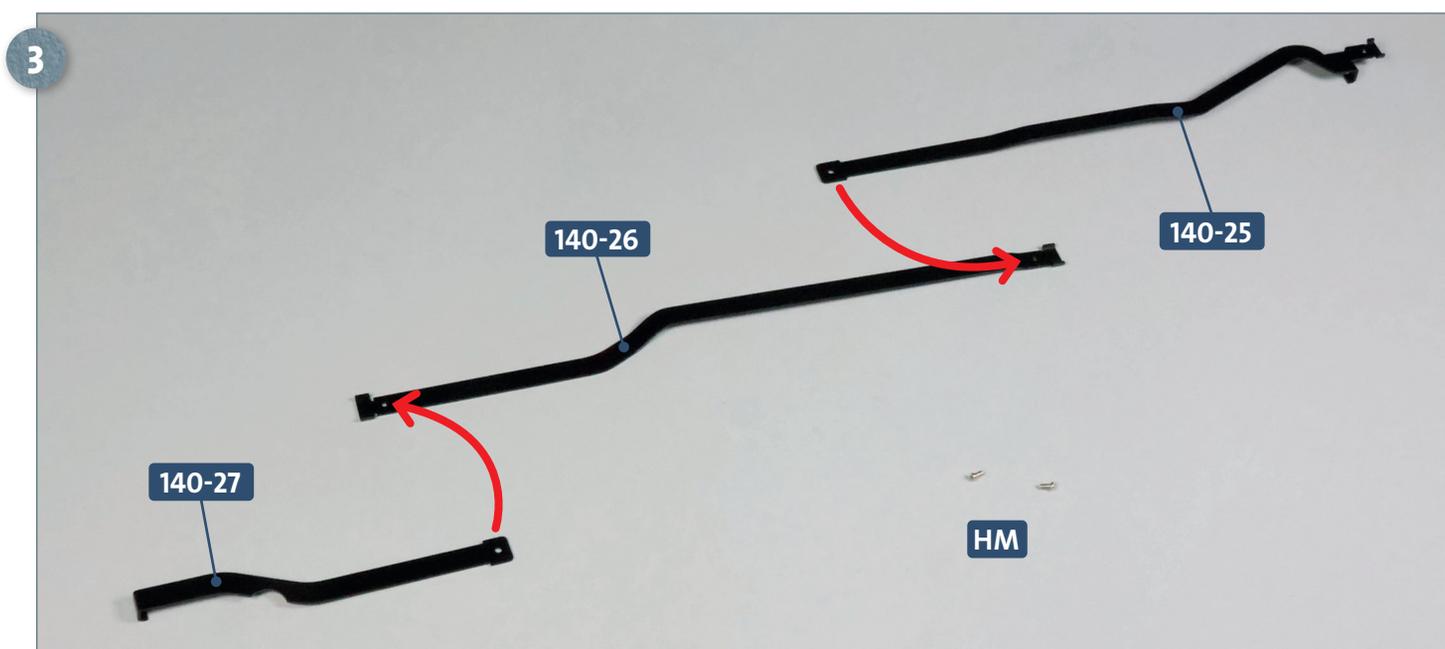


Es wird eine Verstrebung am Modell angebracht, die sich fast über die ganze Rumpflänge erstreckt. Der vordere Abschnitt der Verstrebung entsteht aus den Abschnitten **140-22**, **140-23** und **140-24**, die Sie so anordnen, wie es das Foto zeigt. Legen Sie zwei Schrauben **HM** bereit.

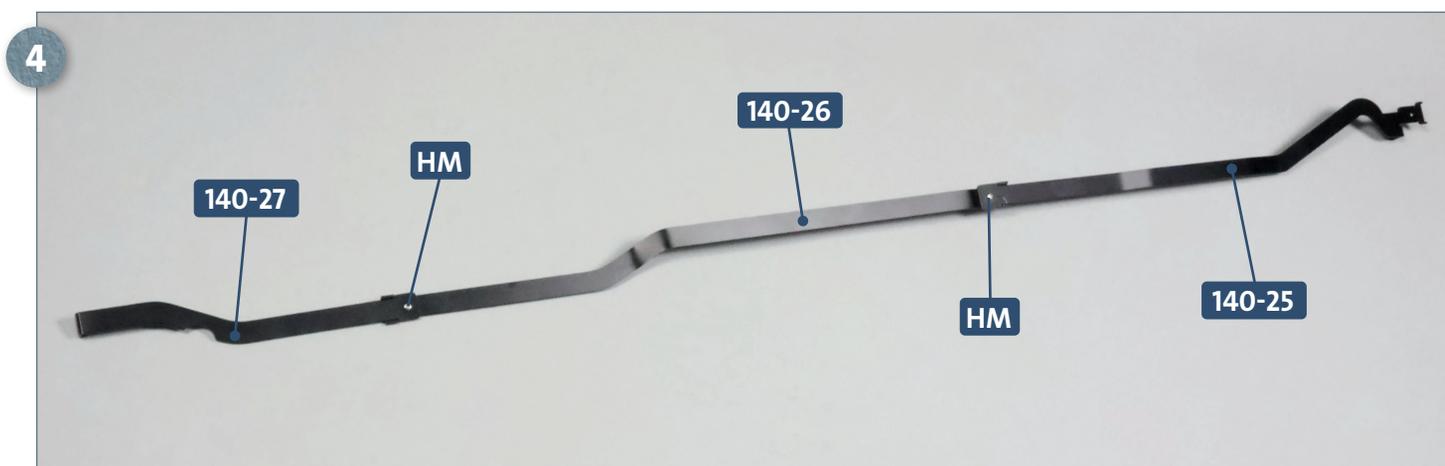
## Schritt-für-Schritt-Bauanleitung



Verschrauben Sie die drei Abschnitte **140-22**, **140-23** und **140-24** mit den zwei Schrauben **HM** aneinander: Das vordere Ende von **140-23** befindet sich über dem hinteren Ende von **140-22**; das vordere Ende von **140-24** über dem hinteren Ende von **140-23**.



Der hintere Abschnitt der Verstrebung entsteht aus den Abschnitten **140-25**, **140-26** und **140-27**, die Sie genau so anordnen, wie es das Foto zeigt. Legen Sie wieder zwei Schrauben **HM** bereit.



Verschrauben Sie die drei Abschnitte **140-25**, **140-26** und **140-27** mit den zwei Schrauben **HM** aneinander: Das hintere Ende von **140-25** befindet sich über dem vorderen Ende von **140-26**; das vordere Ende von **140-27** über dem hinteren Ende von **140-26**.

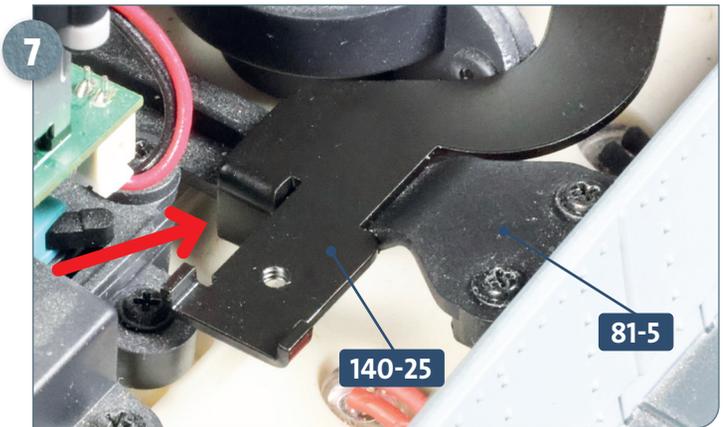


**Tipp:** Es erleichtert das Anbringen des Längsträgers, wenn eine zweite Person den Rumpf stabilisiert und wenn Sie die beiden Schrauben des Längsträgers und der beiden Querträger an den Enden leicht anlösen.

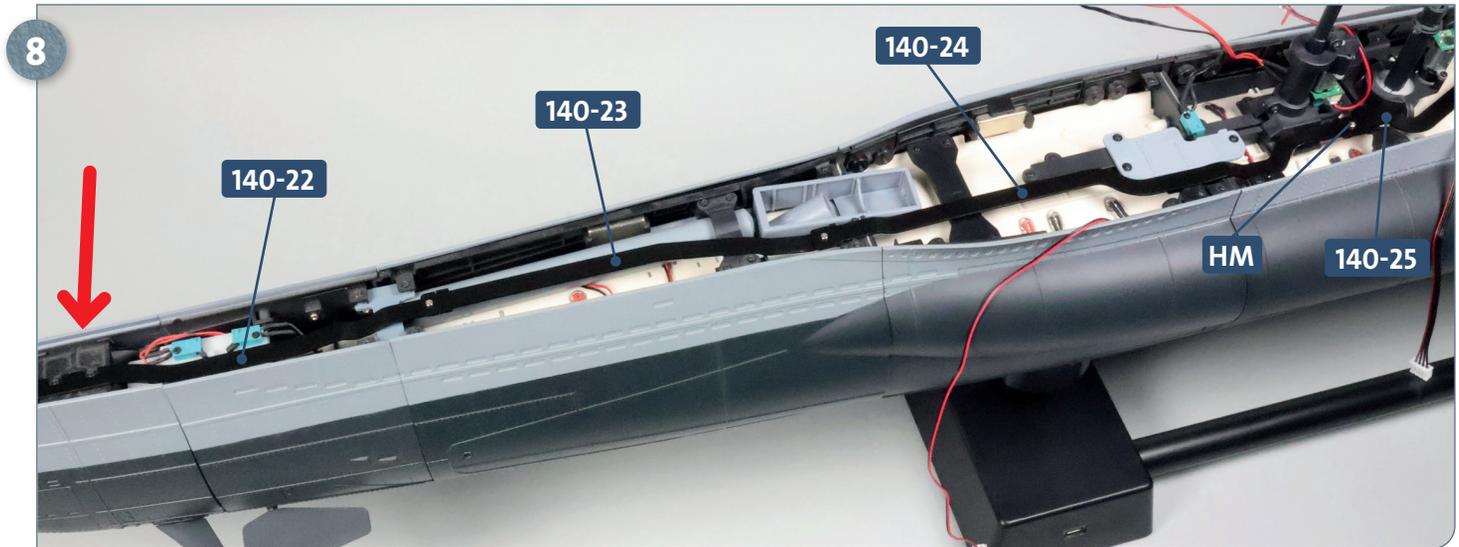
Drehen Sie die vier Schrauben heraus und entfernen Sie temporär den Querträger 118-5. Montieren Sie den hinteren Abschnitt des Längsträgers (140-25, 140-26 und 140-27) am Modell: Er verläuft achtern vom Querträger 119-4 bis in die Rumpfmittle zum Querträger 81-5. Die beiden folgenden Fotos zeigen die beiden Enden im Detail. Befestigen Sie anschließend den Querträger 118-5 wieder.



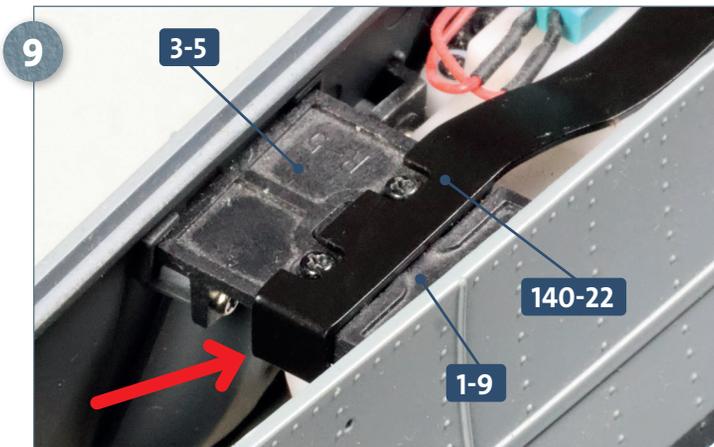
Das abgewinkelte hintere Ende des Längsträgers 140-27 umfasst den Querträger 119-4, wie abgebildet.



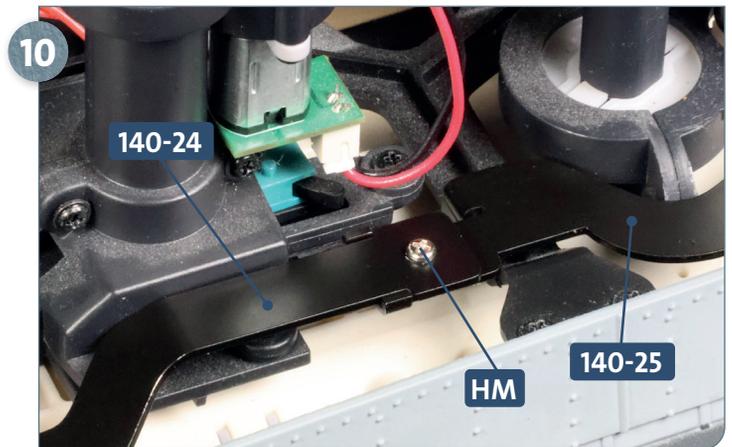
Das kürzere vordere Ende des Längsträgers 140-25 (Pfeil) umfasst den Querträger 81-5.



Montieren Sie den vorderen Abschnitt des Längsträgers (140-22, 140-23 und 140-24) am Modell: Er verläuft von den vordersten Verbindern (Pfeil) bis zum Längsträger 140-25. Fluchten die Löcher der Längsträger 140-24 und 140-25, drehen Sie eine Schraube HM ein.

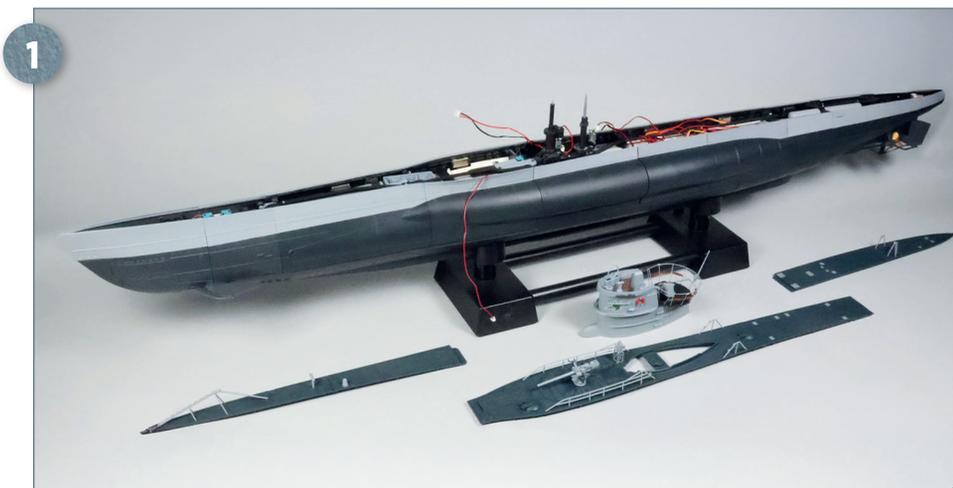


Detailansicht des vorderen Endes vom Längsträger: Das abgewinkelte Ende von **140-22** (Pfeil) umfasst den zusammengefügteten Verbinder **1-9/3-5**.

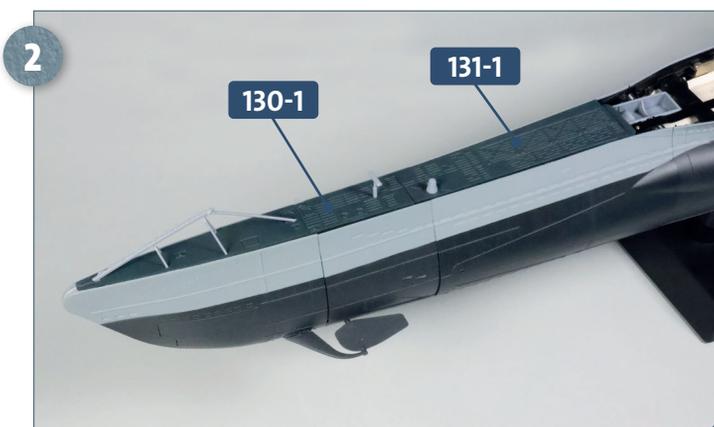


Das hintere Ende von **140-24** liegt auf dem vorderen Ende von **140-25** und ist an diesem mit einer Schraube **HM** fixiert.

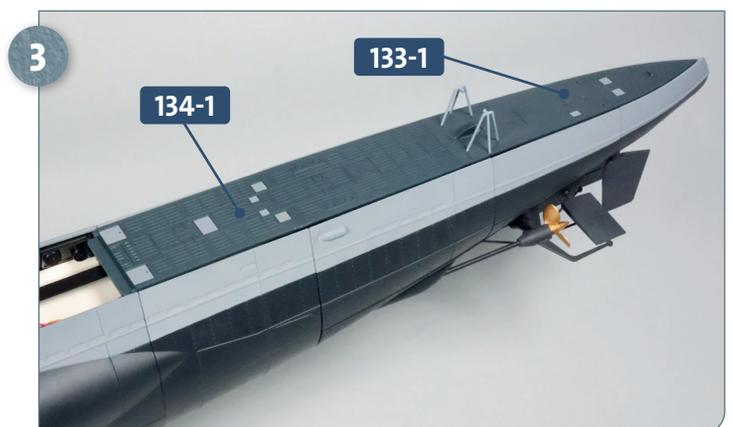
## SCHRITT 7 → Montage der Oberdecks



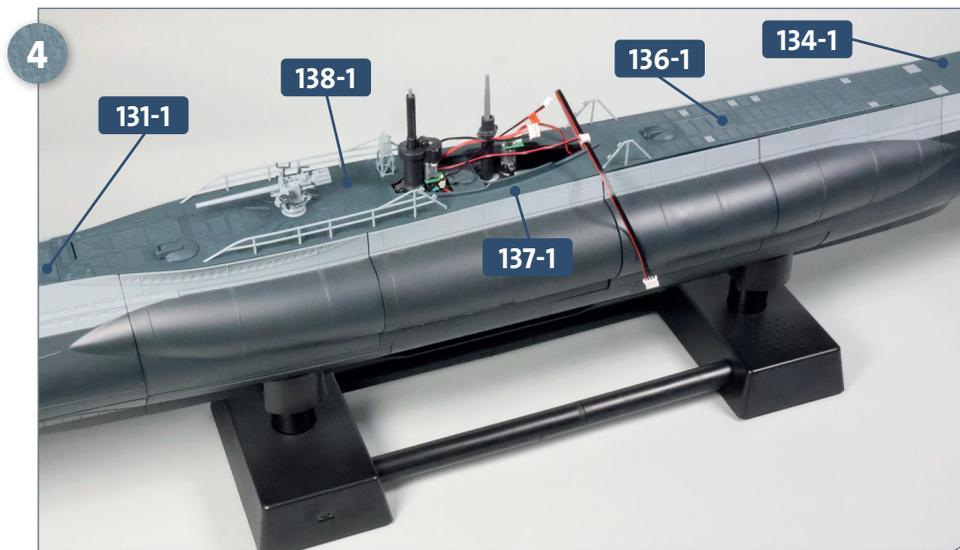
Legen Sie die drei Abschnitte des Oberdecks und den Turm vor Ihr Modell.



Setzen Sie den vorderen Oberdecksabschnitt (**130-1** und **131-1**) auf das Modell.

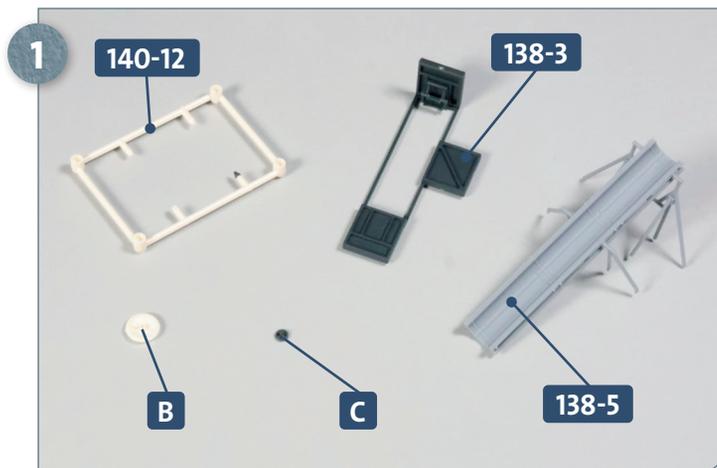


Am hinteren Ende des Rumpfs wird der achtere Oberdecksabschnitt (**133-1** und **134-1**) aufgesetzt.

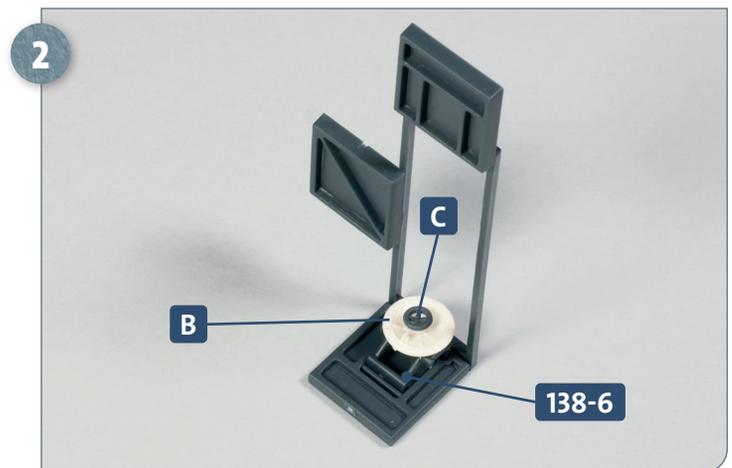


Zwischen dem vorderen und dem achteren Oberdeckabschnitt wird der zentrale Abschnitt (136-1, 137-1, 138-1) aufgesetzt. Achten Sie dabei darauf, dass alle vier Kabel durch die beiden Öffnungen nach oben geführt werden, wie abgebildet.

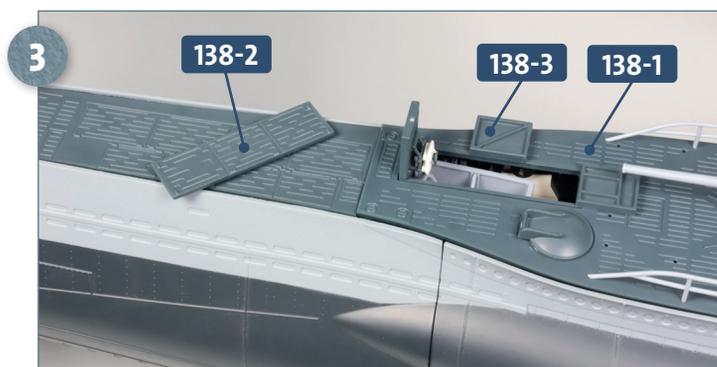
## SCHRITT 8 → Das vordere Torpedoluk



Legen Sie die Gleitmulde 138-5 und den Rahmen mit den geöffneten Decksclappen 138-3 bereit. Trennen Sie den Verschluss B und das Handrad C aus dem Rahmen 140-12 heraus.



Kleben Sie den Verschluss B am Gestänge 138-6 fest. Anschließend versehen Sie den Zapfen des Zahnrads C mit etwas Sekundenkleber und fixieren ihn in der Vertiefung des Verschlusses.

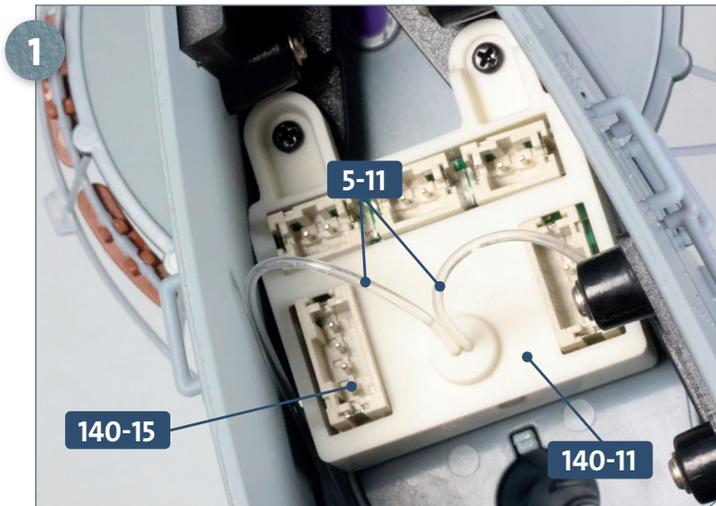


Sie können die Decksclappen 138-2 an Ort und Stelle belassen oder sie herausnehmen und dafür den Rahmen mit den geöffneten Decksclappen 138-3 in die Öffnung des Vorderdecks 138-1 einsetzen.

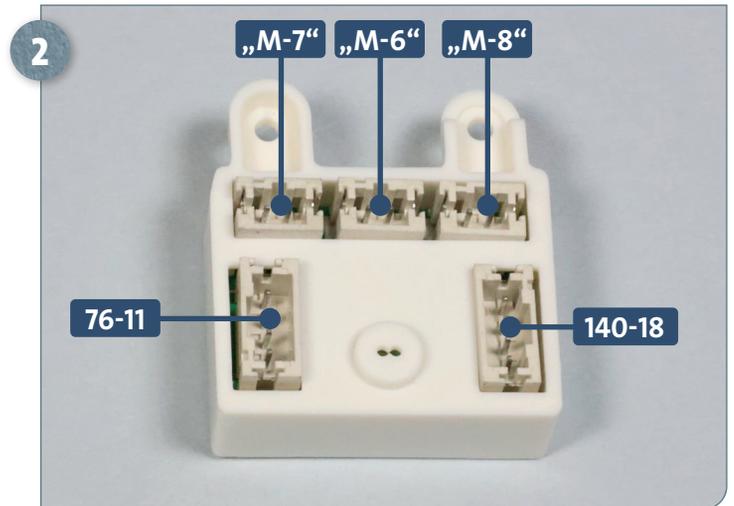


Entscheiden Sie sich für den Rahmen mit den geöffneten Decksclappen, können Sie auch die Mulde 138-5 mit ihrem Gestänge auf dem Vorderdeck 138-1 platzieren.

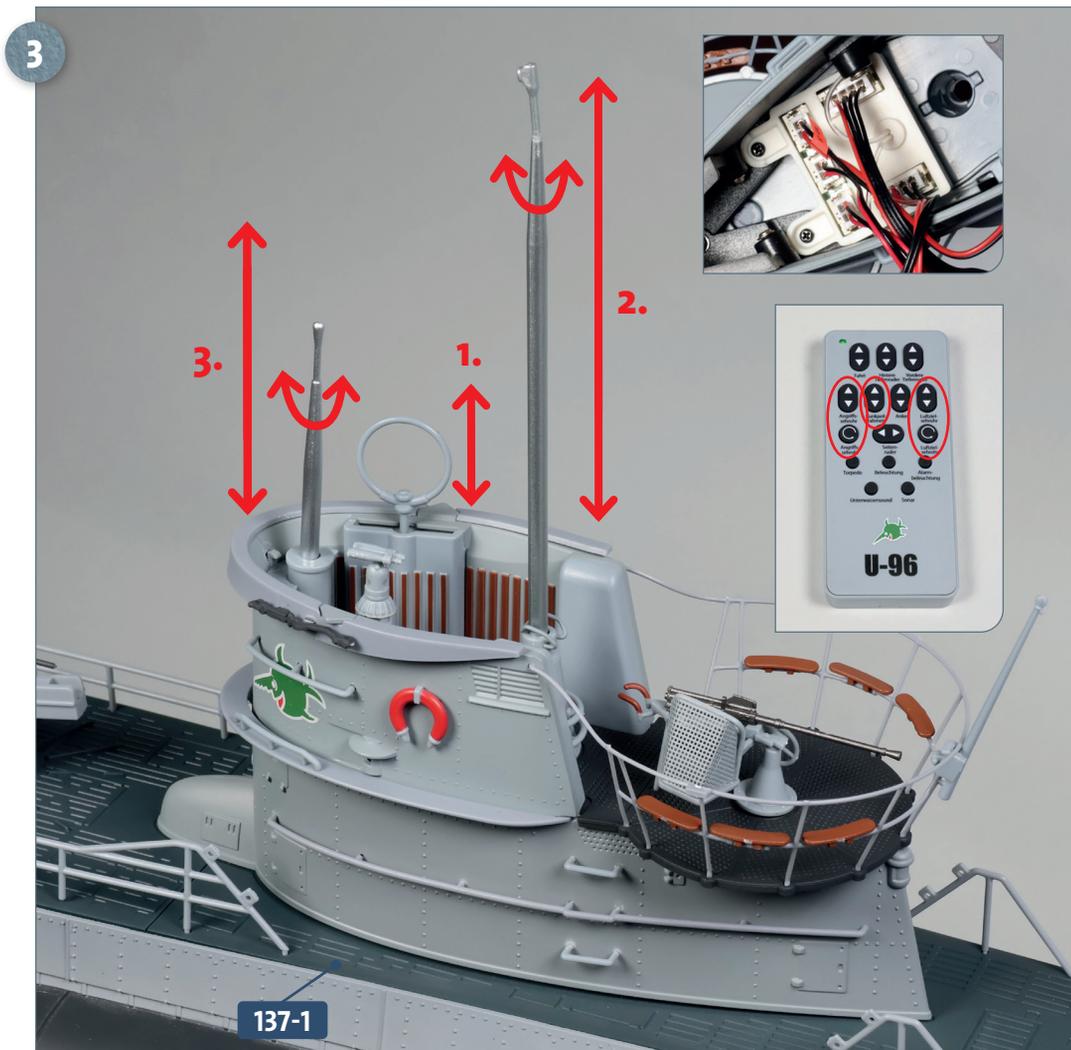
## SCHRITT 9 → Turm-Montage und Turm-Funktionstest



Drehen Sie den Turm vorsichtig um und fügen Sie die Enden der beiden Lichtleitkabel **5-11** in die beiden kreisrunden Öffnungen der Platinenverkleidung **140-11** ein, sodass sie in Kontakt mit der kleinen LED sind, die sich auf der Platine **140-15** befindet.

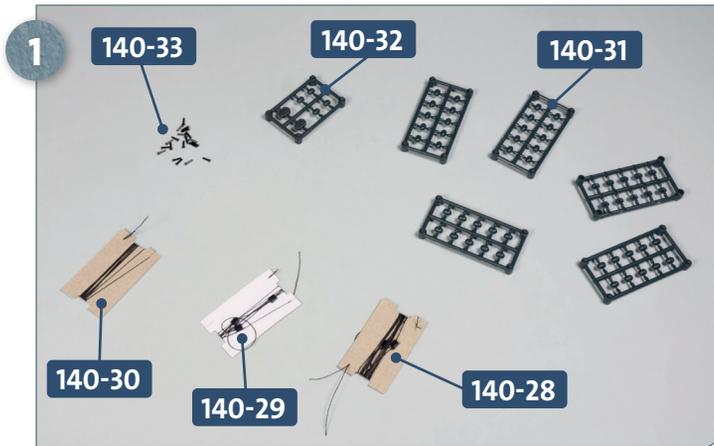


Nun werden die verbliebenen Kabel mit den fünf Ports der Turmplatine **140-15** verbunden: Hier die Portbelegung im Überblick.

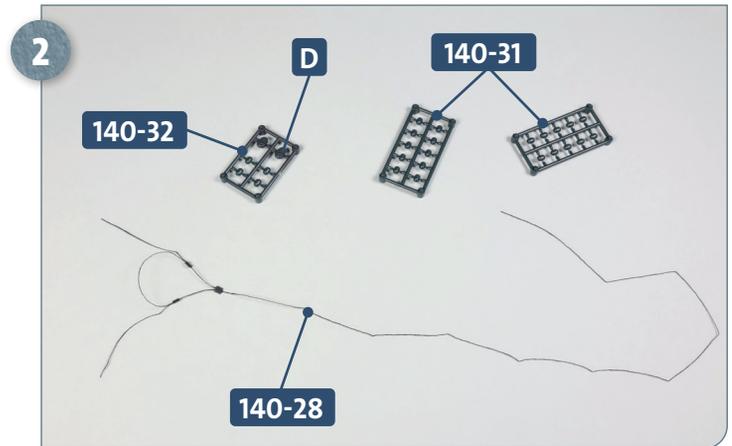


Das obere Detailbild zeigt die Portbelegung der Turmplatine. Nun wird der Turm auf das Oberdeck **137-1** gesetzt und heruntergedrückt. Achten Sie dabei darauf, die beiden Sehrohre vorsichtig durch die Öffnungen im Brückendeck hindurchzuschieben. Anschließend können die Turmfunktionen getestet werden: Heben und senken Sie den „Funkpeilrahmen“ (**1.**); fahren Sie das „Angriffssehrohr“ ein und aus und lassen Sie es rotieren (**2.**); auch das „Luftzielsehrohr“ können Sie ein- und ausfahren und rotieren lassen (**3.**).

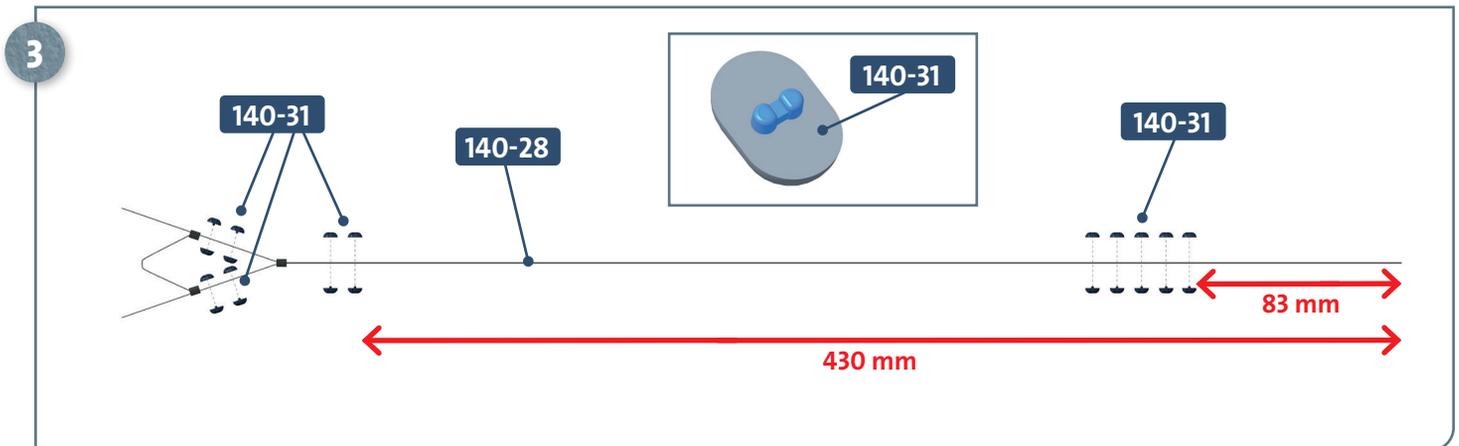
## SCHRITT 10 → Die Takelage



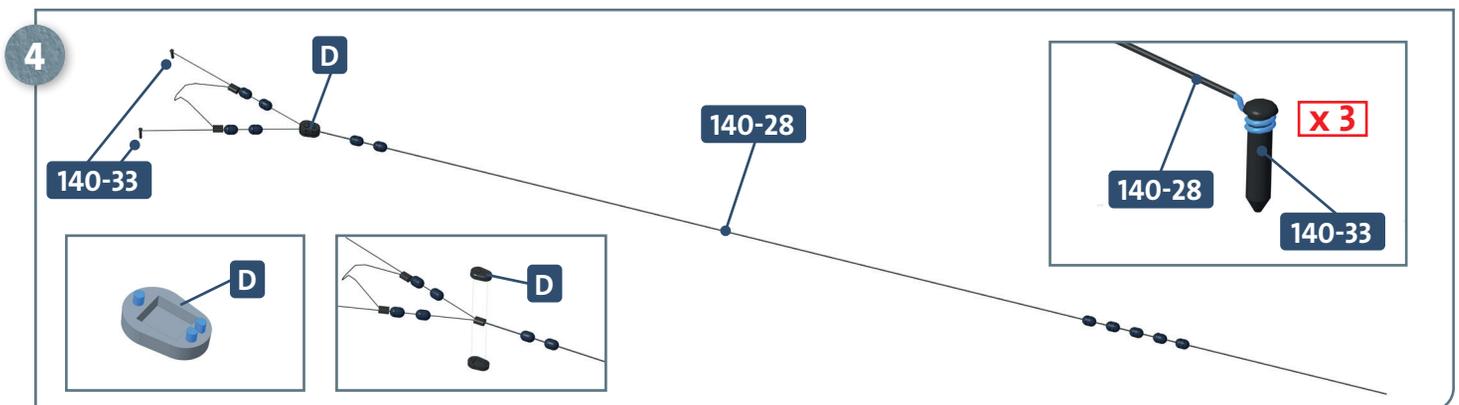
Zum Herstellen und Anbringen der Takelage benötigen Sie die beiden vorgefertigten Garnstücke **140-28** und **140-29**, das Garn **140-30**, die fünf identischen Rahmen mit Isolatoren-Hälften **140-31**, den Rahmen **140-32** und die 20 Nieten **140-33**.



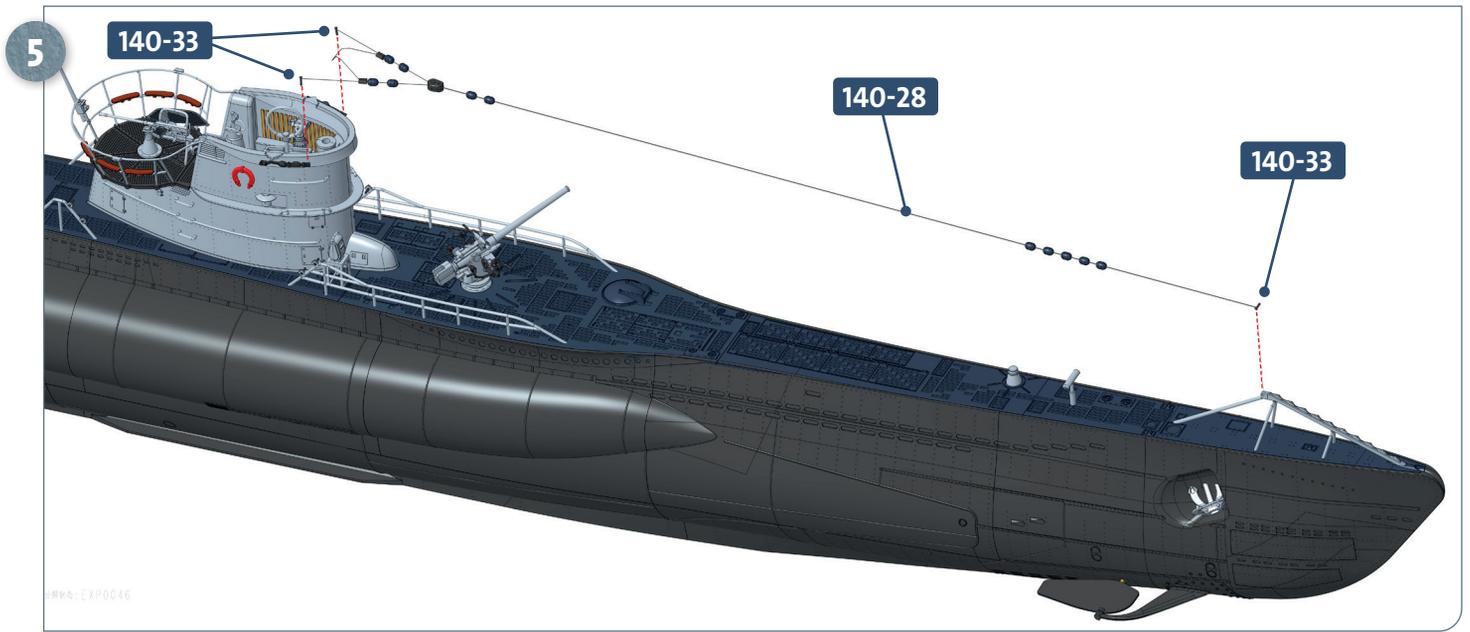
Am vorgefertigten Garnstück **140-28**, das vom Turm zum Bug verlaufen wird, werden diverse Isolatoren-Hälften **140-31** und die beiden großen Isolatoren-Hälften **D** angebracht. Die folgenden beiden Schritte verdeutlichen die Positionen der einzelnen Teile.



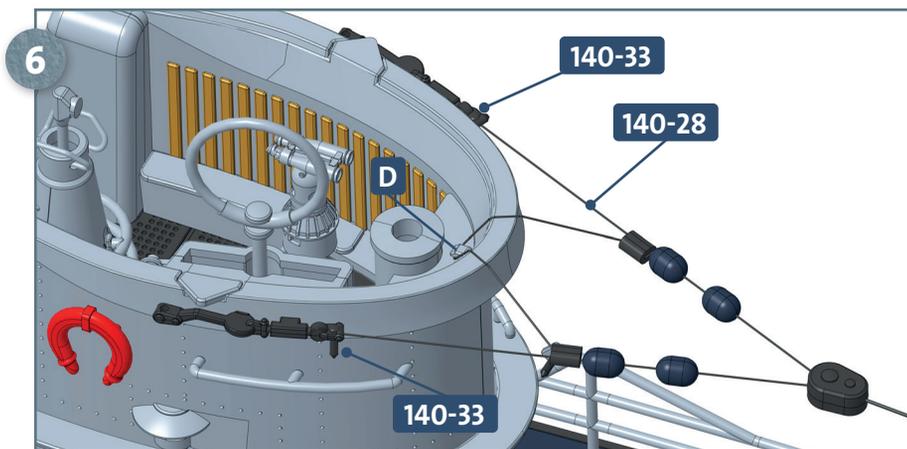
Bringen Sie insgesamt 11 Isolatoren **140-31** am Garnstück **140-28** an. Versehen Sie dazu die Zapfen an der einen Isolatoren-Hälfte **140-31** mit etwas Sekundenkleber (hellblau im Detailbild), positionieren Sie das Teil an der abgebildeten Stelle am Garnstück und setzen Sie dort dann die andere Isolatoren-Hälfte auf. Die Längenangaben beziehen sich auf den Abstand vom vorderen Garnende (rechts im Bild).



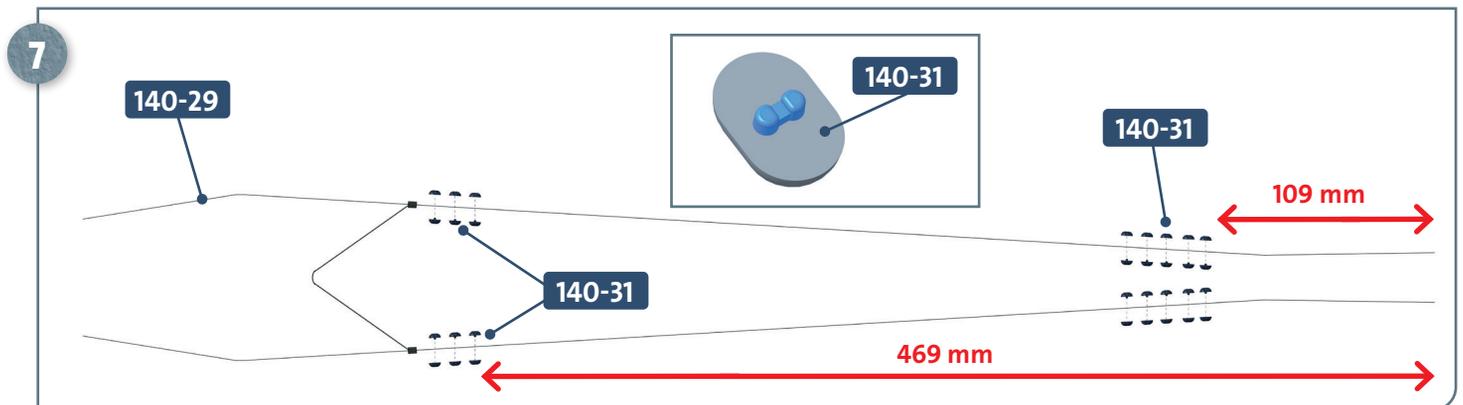
Am bereits angebrachten Plättchen an der Gabelung des Garns werden die beiden großen Isolatoren-Hälften **D** angebracht (zwei Detailbilder links unten). An allen drei Enden des Garnstücks **140-28** wird eine Niete **140-33** festgeklebt (Detailbild rechts oben). Warten Sie jedoch mit dem Anbringen der Niete am vorderen Ende, um die Garmlänge bei der Montage am Modell exakt anzupassen (nächster Schritt).



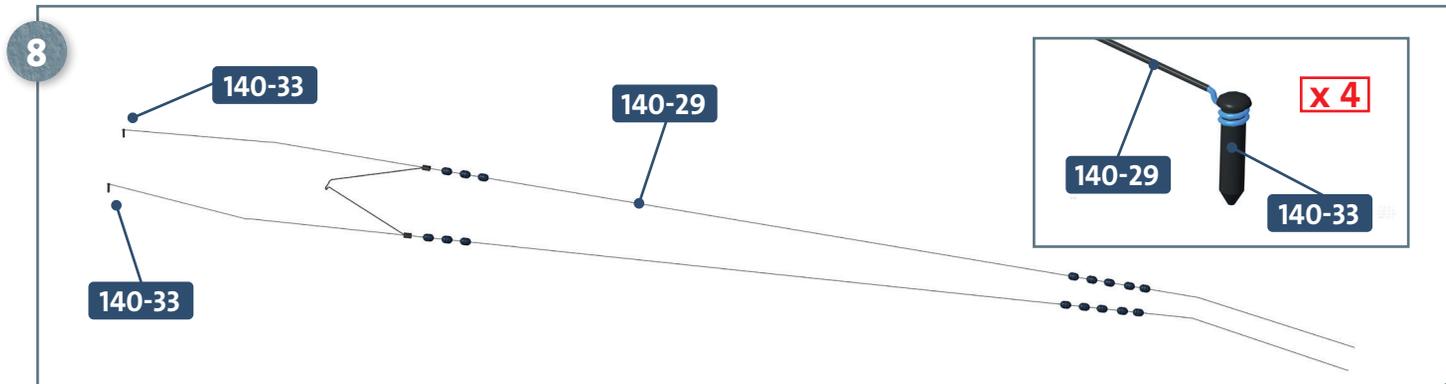
Bringen Sie das Garnstück **140-28** zwischen Turm und Bug des Modells an: Die Nieten **140-33** an den drei Garnenden werden in den entsprechenden Ösen festgeklebt (siehe auch Zeichnungen im nächsten Schritt). Bringen Sie das Garn zunächst am Turm an. Passen Sie die Länge dann exakt so an, dass das Garn straff gespannt ist und die Niete vorne in die Bohrung der Netzsäge passt.



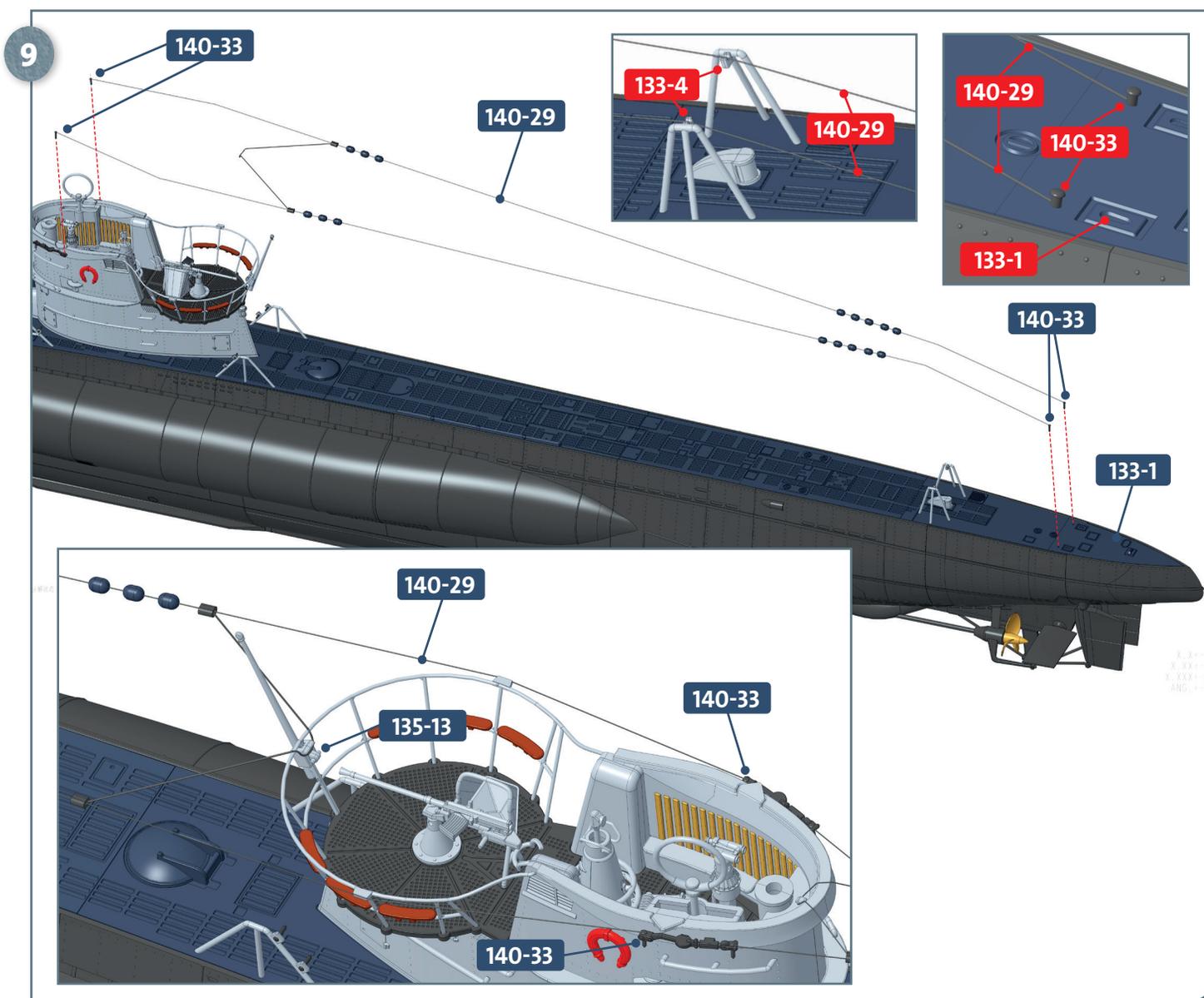
Bringen Sie das mittlere Garnstück **140-28** am Winkel **D** an, den Sie mit Ausgabe 136 am Turm montiert haben. Anschließend werden die beiden Nieten **140-33** an den seitlich am Turm angebrachten Antennenhalterungen festgeklebt. Zuletzt wird die vordere Niete **140-33** in der Bohrung des Netzsägteils **D** festgeklebt (unten).



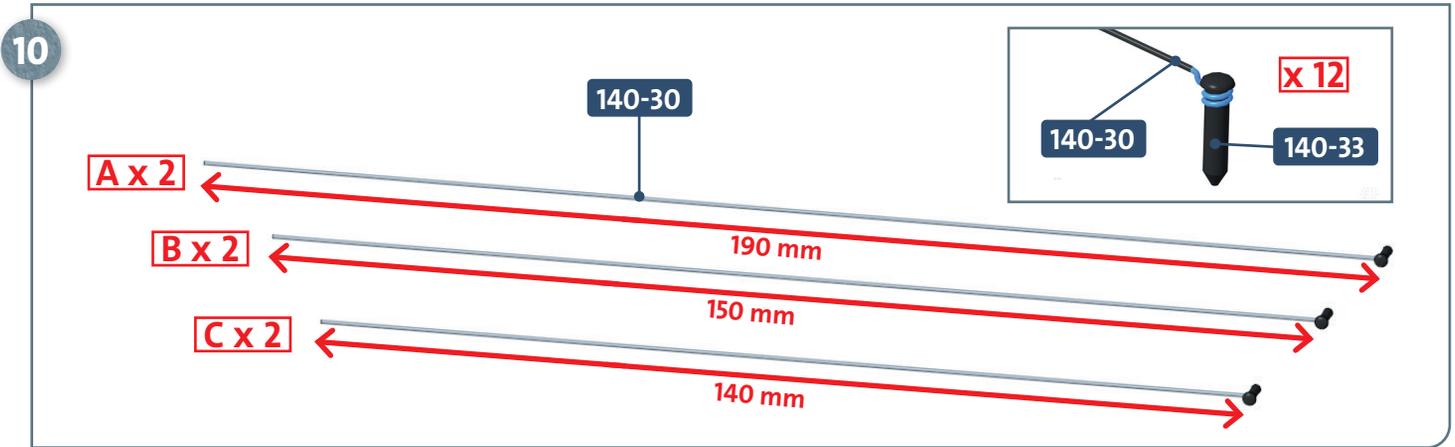
Weiter geht es mit dem zweiten vorgefertigten Garnstück **140-29**, das vom Turm zum Heck verlaufen wird. Bringen Sie an diesem insgesamt 16 Isolatoren **140-31** an. Versehen Sie dazu die Zapfen an der einen Isolatoren-Hälfte mit etwas Sekundenkleber (hellblau im Detailbild), positionieren Sie das Teil an der abgebildeten Stelle am Garnstück und setzen Sie dort dann die andere Isolatoren-Hälfte auf. Die Längenangaben beziehen sich auf den Abstand von den hinteren Garnenden (rechts im Bild).



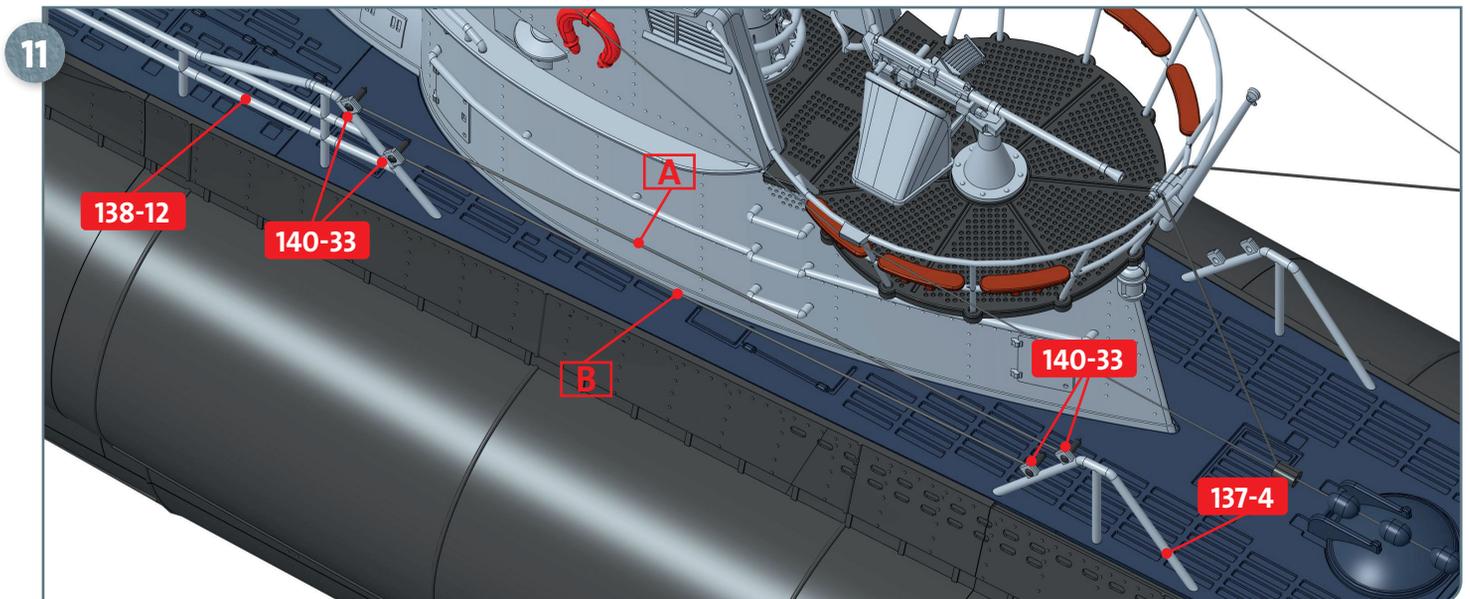
An allen vier Enden des Garnstücks **140-29** wird eine Niete **140-33** festgeklebt (Detailbild). Warten Sie mit dem Anbringen der beiden Nieten an den hinteren Enden (rechts in der Zeichnung), um die Garnlänge bei der Montage am Modell exakt anzupassen (nächster Schritt).



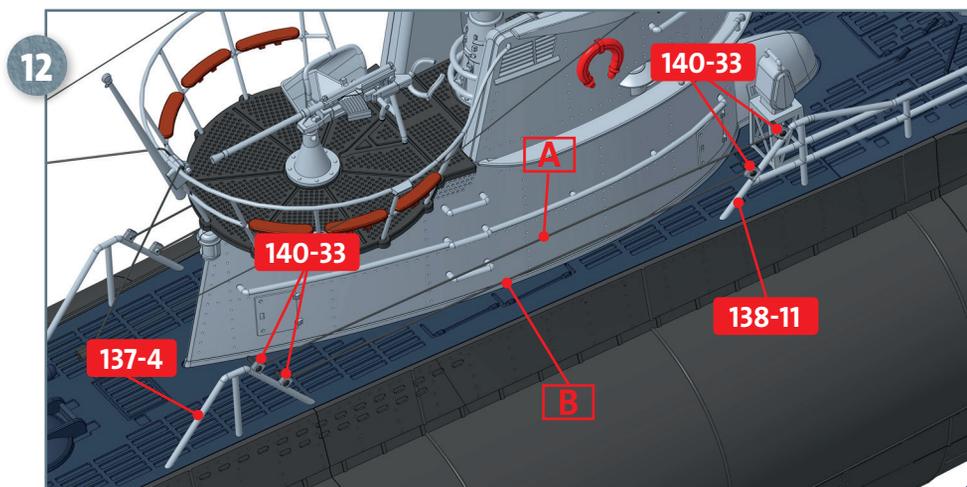
Bringen Sie das Garnstück **140-29** zwischen Turm und Heck des Modells an. Das Garn wird zunächst an der Halterung **135-13** festgeklebt, die sich an der Reling des Wintergartens befindet. Anschließend werden die beiden vorderen Nieten **140-33** in den hinteren Löchern der seitlich am Turm angebrachten Antennenhalterungen festgeklebt (Detailbild unten). Die hinteren Enden des Garns laufen durch die Antennenhalterungen **133-4**, die beiden hinteren Nieten **140-33** werden in den Löchern des Heckabschnitts **133-1** festgeklebt (Detailbilder oben rechts).



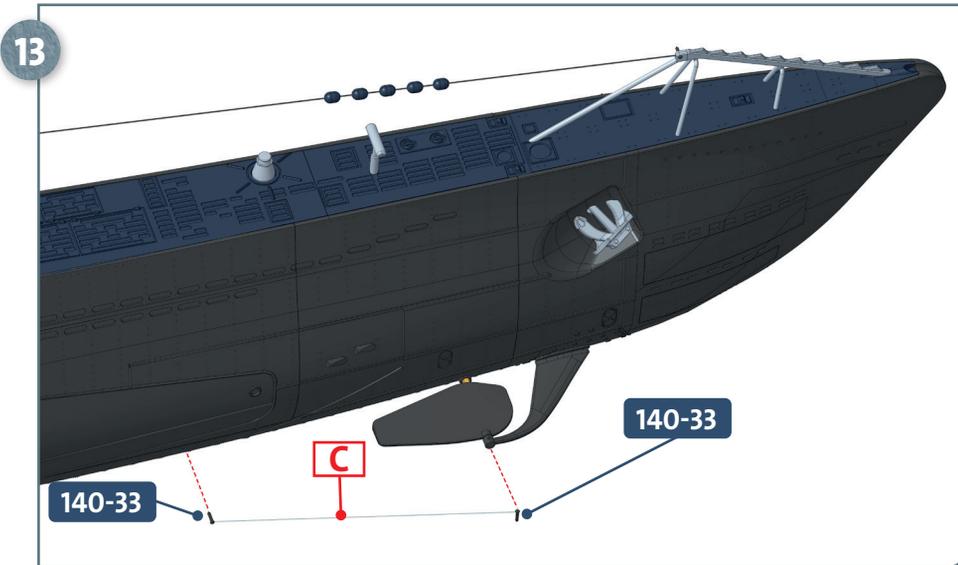
Schneiden Sie vom Garn **140-30** sechs Stücke ab: zwei 190 mm lange Stücke (**A**), zwei 150 mm lange Stücke (**B**) und zwei 140 mm lange Stücke (**C**). Bringen Sie an beiden Enden der sechs Stücke jeweils eine Niete **140-33** an, also insgesamt 12 Nieten (Detailbild). An einem Ende jedes Stückes wird die Niete jedoch erst bei der Montage am Modell festgeklebt – wie von den anderen Garnstücken bereits bekannt.



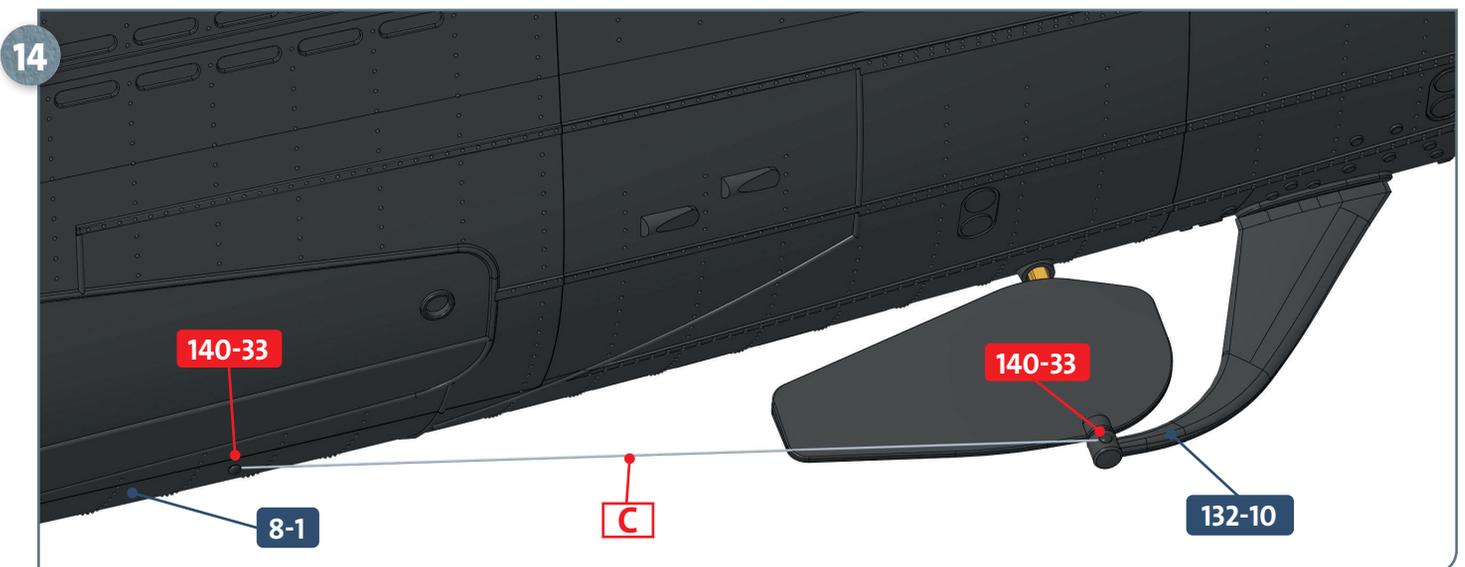
Bringen Sie jeweils ein Garnstück **A** und **B** auf der Backbordseite des Modells an: Die beiden Fäden verlaufen zwischen der Backbordreling **138-12** und der Bockstütze **137-4**. Sie werden mit den Nieten **140-33** befestigt, die Sie in den Löchern der Reling bzw. der Bockstütze festkleben.



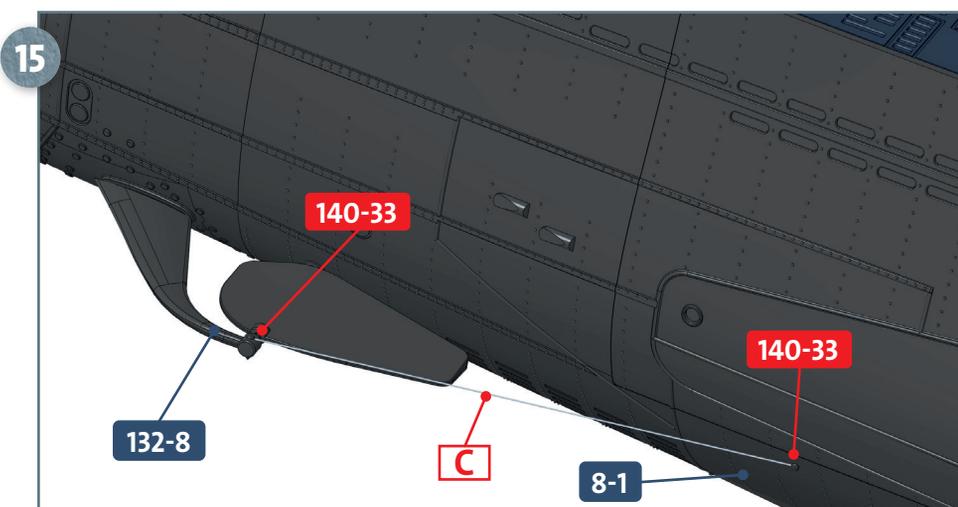
Wiederholen Sie die Prozedur auf der Steuerbordseite des Modells und bringen Sie die beiden anderen Garnstücke **A** und **B** an: Die beiden Fäden verlaufen zwischen der Steuerbordreling **138-11** und der Bockstütze **137-4**. Sie werden mit den Nieten **140-33** befestigt, wie abgebildet.



Als Letztes werden die beiden Garnstücke **C** angebracht, je eins auf beiden Seiten des Vorderschiffs. Das erste verläuft auf der Steuerbordseite vom vorderen Tiefenruder zum Rumpf und wird mit den beiden Nieten **140-33** befestigt. Die nächste Abbildung zeigt den Schritt im Detail.



Montieren Sie das erste Garnstück **C**, indem Sie die vordere Niete **140-33** von oben in die Bohrung am Schutzbügel des vorderen Tiefenruders **132-10** einfügen. Die hintere Niete **140-33** wird in dem kleinen Loch im unteren Rumpfabschnitt **8-1** festgeklebt.



Wechsel auf die Backbordseite: Das zweite Garnstück **C** verläuft von der Bohrung am Schutzbügel des vorderen Tiefenruders **132-8** zum Loch im unteren Rumpfabschnitt **8-1** und wird mit den zwei Nieten **140-33** befestigt. Damit ist die Takelage komplettiert und das Modell fertiggestellt.

DAS BAUERGBNIS

